UNSERE VERBANDSGEMEINDE

WISSEN was läuft

Wöchentliche Heimat- und Bürgerzeitung

Amtliches Bekanntmachungsorgan für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg).

Lust auf Wissen

www.wissen.eu

Jahrgang 18 · Nummer 50
Donnerstag, 13. Dezember 2018

Ehrenamtskarte:
Optik Blaeser bietet Vergünstigung

Die Ehrenamtsbörse der Verbandsgemeinde Wissen sucht lokale Vergünstigungen für die landesweit gültige Ehrenamtskarte - und wurde fündig: als erster Anbieter im Bereich Einzelhandel ist die Firma Optik Blaeser (Wissen) mit einem attraktiven Preisnachlass dabei.

Das Team der Firma Optik Blaeser mit Bürgermeister Michael Wagener und Jochen Stentenbach (Ehrenamtsbörse VG Wissen)
Foto: VG-Verwaltung Wissen

DEVK-Geschäftsstelle
Michael Kranz
Bereichsleiter
Schulstr. 3 · 57537 Wissen
Tel.: 0 27 42 - 91 24 87 | Fax: 0 27 42 - 91 24 88

Agentur
Mobil: 01 51 - 14 98 33 27
agentur-kranz@vtp.devk.de
Agenturleitung
Mobil: 01 70 - 2 98 14 22
Michael.Kranz@vtp.devk.de
www.michael-kranz.devk.de

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN. DEVK

BEREITSCHAFTSDIENSTE / NOTRUFE / SPRECH- UND ÖFFNUNGSZEITEN

Allgemeiner Notruf 110 oder 112

Polizei Notruf 110

Feuerwehr Notruf 112

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117 (ohne Vorwahl)

Bereitschaftszentrale im Krankenhaus Wissen
(Achtung! Bei akuten Notfällen 112 wählen!)
Die Zentrale ist dienstbereit:
- samstags und sonntags von 8 bis 18 Uhr
- an Feiertagen von 8 bis 18 Uhr

An Tagen, an denen die BDZ Hamm-Wissen nicht geöffnet hat, wird der ärztliche Bereitschaftsdienst außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten durch die Bereitschaftsdienstzentralen Altenkirchen, Kirchen und Hachenburg abgedeckt.
Mo., Di. und Do. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr
Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend des Feiertages, 18:00 Uhr bis zum Folgetag, 07:00 Uhr
Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen, wie starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit oder schweren Verbrennungen, muss direkt der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.

BDZ Kirchen, Altenkirchen und Hachenburg
Telefon: 116117 (ohne Vorwahl)
Öffnungszeiten BDZ Betzdorf-Kirchen
Mo. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr, Di. 19:00 Uhr - Mi. 07:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr, Do. 19:00 Uhr - Fr. 07:00 Uhr
Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend des Feiertages, 18:00 Uhr bis zum Folgetag, 07:00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst
01805/112057

(Achtung! Bei Lebensgefahr Notruf 112 wählen!)
Die Notdienstzentrale ist dienstbereit:
- von freitags 18 Uhr bis montags 8 Uhr
- von mittwochs 14 Uhr bis donnerstags 8 Uhr
- an Feiertagen vom Vorabend 18 Uhr bis zum folgenden Werktag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
01805/040308

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten
- freitags 14 bis 18 Uhr
- samstags 8 Uhr, bis montags 8 Uhr
- mittwochs von 14 bis 18 Uhr
- an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Folgetag um 8 Uhr
- an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8 Uhr bis Samstag 8 Uhr

Augenärztlicher Notdienst
01805/11 20 60

Standorte Defibrillatoren im Bereich der Stadt Wissen

Westerwald Bank eG (Rathausstraße 56)
Sparkasse Westerwald-Sieg (Rathausstraße 73)
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen (Rathausstraße 75)
kulturWERKwissen (Walzwerkstraße 22)
Kopernikus-Gymnasium (Pirzenthaler Straße 43)

Apothekennotdienst
01805/25 88 25 (+ eigene Postleitzahl)

Ansage der nächstliegenden dienstbereiten Apotheke nach Anwahl der o. a. Nummer, ergänzt durch die Postleitzahl des Wohnorts.
Internet: lak-rlp.de
Für den Bereich:
Stadt Wissen, Ortsgemeinden Hövels,
Mittelhof und Selbach (Sieg) 01805/258825 57537
Ortsgemeinde Birken-Honigsessen 01805/258825 57587
Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg) 01805/258825 57581
Ansage des Apothekendienstes über landeseinheitliche Rufnummern:
deutsches Festnetz: 0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute)
Mobilfunknetz: 0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Minute)
Anzeige der notdienstbereiten Apotheken im Internet unter www.lak-rlp.de
Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Giftnotruf
0228/19240

24-stündige Bereitschaft der Informationszentrale gegen Vergiftungen der Uniklinik Bonn.

Krankenhäuser

DRK-Krankenhaus Altenkirchen
02681/88-0
Antonius-Krankenhaus Wissen
02742/706-0
Kreiskrankenhaus Waldbröl
02291/82-0
DRK-Krankenhaus Kirchen
02741/682-0
Diakonie Klinikum Jung-Stilling
0271/3333

Rettungsdienst Krankentransport

112

Bereitschaftsdienste / Notrufe / Sprech- und Öffnungszeiten

Stand 10.12.2018

VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG WISSEN
Rathausstraße 75, 57537 Wissen
Telefon 02742/9390
Telefax 02742/939207
E-Mail-Adresse: info@rathaus-wissen.de
Internet: www.wissen.eu
Bürgermeister Michael Wagener:
Telefon 02742/939100
E-Mail-Adresse:buergermeister@rathaus-wissen.de
Öffnungszeiten des Rathauses Wissen:
vormittags:
Montag bis Freitag ..... 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
nachmittags:
Montag und Mittwoch ..... 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Des Weiteren sind auch Besuche nach vorheriger Terminvereinbarung außerhalb der v. g. Öffnungszeiten möglich.

DRK-RETTUNGSDIENST
..... 112

ST.-ANTONIUS-KRANKENHAUS WISSEN
Telefon 7060
Altenheim St. Hildegard 02742/7060
kirchl. Sozialstation 02742/3030
Hamm-Wissen, Servicepflege

MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM AM ST. ANTONIUS-KRANKENHAUS WISSEN
Telefon: 02742/706-135

POLIZEI
Polizeiwache Wissen 02742/9350
zuständig für die Verbandsgemeinde Wissen
werktags ..... 6.00 bis 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags ..... 9.00 bis 19.00 Uhr
ansonsten: Polizeiinspektion Betzdorf 02741/9260
Kriminalpolizeiinspektion Betzdorf 02741/926-200

FEUERWEHR
Notruf 112
Freiwillige Feuerwehr
der Verbandsgemeinde Wissen
Verbandsgemeinde-Wehrleiter Stefan Deipenbrock,
Behringstraße 8, 57537 Wissen
dienstl 02742/932352
privat 02742/911666
stellvertr. Wehrleiter Daniel Hundhausen
dienstl. 0160/97252729

-Anzeige-

Stromversorgung:
Störungsdienst EnergieNetze Mitte GmbH
Wiesenstraße 2
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*
Entstörungsdienst Strom 0800/34 101 34*
*Kostenfreie Rufnummern

INNOGY SE VERTRIEB
Kundenservice 0800/9944009
innogy vor Ort, Altenkirchen, Marktstr. 7
Mo, Di, Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
innogy vor Ort, Kirchen, Siegstr. 9,
bei EP:Peter
Mo-Fr 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

SCHIEDSAMT WISSEN
Schiedsfrau:
Christiane Buchen 02742/4016
Stellvertreter:
Friedhelm Heck ..... Telefon: 02742/8935
Termine nach telefonischer Vereinbarung

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE IM RATHAUS WISSEN
Ansprechpartnerin
Heike Sonnak ..... 02742/5989 (privat)
..... 02742/939-0 (Rathaus Wissen)
Sprechstunde: nach Vereinbarung

BEHINDERTENBEAUFTRAGTER
Marco de Nichilo
Telefon: 02742/939150
E-Mail ..... marco.denichilo@rathaus-wissen.de
Erreichbar während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Wissen
(Erdgeschoss, Zimmer 25).

GESCHIRRMOBIL DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN
Reservierung bei:
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen,
Verw.-Ang. Mathias Groß 02742/939120
oder Hans Dieter Hüsch 02742/71799
..... 0160/97481346

STADTWERKE WISSEN GMBH
Zentrale 02742/9345-0
Bereitschaft 02742/9345-30
Fax: 02742/9345-29
Servicezeiten:
Montag bis Donnerstag ..... 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr
..... 13.15 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag ..... 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr
E- Mail: ..... mail@stadtwerke-wissen.de
Internet: ..... www.stadtwerke-wissen.de

GRUPPENKLÄRANLAGE HAMM / WINDECK / WISSEN
Rufbereitschaft 0171/6735413

ÖFFNUNGSZEITEN SIEGTALBAD WISSEN
Hallenbad
Montag ..... geschlossen
Dienstag, Donnerstag und Freitag ..... 14:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch ..... 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag ..... 09:00 - 21:00 Uhr
zusätzlich
Mittwoch Frühschwimmen ..... 08:00 - 11:00 Uhr
Sonn- und Feiertage ..... 08.00 - 20.00 Uhr
Sauna
Montag - Damensauna ..... 14:00 - 22:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag ..... 14:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch ..... 10:00 - 22:00 Uhr
Freitag ..... 14:00 - 23:00 Uhr
Samstag ..... 10:00 - 22:00 Uhr
Sonn & Feiertage ..... 09:00 - 21:00 Uhr
Heiligabend und 1. Weihnachtsfeiertag geschlossen - Silvester und Neujahr abweichende Öffnungszeiten
Information unter Tel.: 02742/2177 & 02742/9136140
Internet:
www.siegtalbad-wissen.de; www.facebook.com/Siegtalbad

VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT WESTERWALD-TANUS
Servicestelle Wissen
im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen,
Rathausstr. 75, 57537 Wissen
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag .. 8.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rufnummer: ..... 02663/9165-1355 und -1354
Im Internet finden Sie uns unter:
www.vermkv.rlp.de/westerwald-taunus

FINANZAMT ALTENKIRCHEN-HACHENBURG
Altenkirchen: Telefon 02681/86-0, Fax 02681/86-10090
Hachenburg: Telefon 02662/9452-0, Fax 02662/9452-10092
Öffnungszeiten der Service-Center:
Montag bis Dienstag ..... 8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag ..... 8.00 bis 18.00 Uhr
Freitag ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Internet: ... www.finanzamt-altenkirchen-hachenburg.de
E-Mail: ..... Poststelle@fa-ak.fin.rlp.de
Info-Hotline der Finanzämter: ..... 0180 / 3 757 400*
Jeden ersten Donnerstag im Monat Tipps und Infos zu aktuellen Steuerthemen.
Montag bis Donnerstag ..... 8.00 bis 17.00 Uhr
*9 Cent/Minute/Festnetz, 42 Cent/Minute/Mobil

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG KREIS ALTENKIRCHEN
Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen
Tel.: ..... (02681) 81-39 00
Fax: ..... (02681) 81-39 04
E-Mail: ..... wirtschaftsfoerderung@kreis-ak.de

LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG
Auskunft und Beratung aus den Bereichen Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht an jedem 4. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr. Anmeldung im Rathaus Wissen bis montags vor dem jeweiligen Sprechtagstermin bei Kristin Cremer (02742/939166) oder Markus Würthen (02742/939157).

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG
(Gemeinsame Auskunfts- und Beratungsstelle)
Sprechtag bei den Stadtwerken Wissen GmbH, Wiesenstraße 2, 57537 Wissen an jedem 2. Montag im Monat von 08.30 bis 15.10 Uhr.
Auskunft und Beratung der Deutschen Rentenversicherung Rhein-land-Pfalz (ehem. LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (ehem. BfA) sowie der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.
Anmeldung im Rathaus Wissen bei Kristin Cremer (02742/939166).

VERSICHERTENBERATER DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG BUND
Sprechstunde ab 01.07. nur noch jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat! Anmeldung im Rathaus Wissen bei Kristin Cremer, Tel: 02742/939-166 oder Markus Würthen, Tel.: 02742/939-157

VERSICHERTENÄLTESTER DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG
- Knappschaft Bahn See für den Bereich der Verbandsgemeinde Wissen
Bernd Klauer, Bergstraße 27, 57537 Wissen,
Tel: 02742/5167
Gerwin Blum, Weitefelder Garten 17, 57518 Alsdorf,
Tel.: 02741/24909
Dieter Rütscher, Im Steimelsgarten 5,
57636 Mammelzen, Tel.: 02681/5986
Termine können telefonisch vereinbart werden.

JUGENDTAXI DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN
Aktuelle Liste der zuschussfähigen Veranstaltungen sowie Formblätter „Veranstaltungsanzeige“ und „Beförderungsliste“ auf der Homepage der Verbandsgemeinde Wissen unter dem Link „Jugendtaxi“. Veranstaltungsanzeigen und Auskünfte: Jochen Stentenbach (Rathaus Wissen, Erdgeschoss, Raum 23,
Tel. 02742/939159,
E-Mail: jugendtaxi@rathaus-wissen.de).

EHRENAMTSBÖRSE DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN
Informiert und vermittelt rund um das Thema „Ehrenamt“: Jochen Stentenbach (Rathaus Wissen, Erdgeschoss, Zimmer 23,
Tel. 02742/939-159, E-Mail: info@rathaus-wissen.de)

HOSPIZ- U. PALLIATIVBERATUNGSDIENST DES HOSPIZVEREIN ALTENKIRCHEN
Begleitung und Beratung schwerstkranker u. sterbender Menschen u. Angehörige, Info: 02681-879658

PFLEGESTÜTZPUNKT HAMM-WISSEN
Zentrale Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige.
Die Beratung zu Pflegefragen und Lebensplanung im Alter ist kostenlos, neutral und unverbindlich.
Agnes Brück und Christiane Münker
Tel. ..... 02742/706 - 119
Fax: ..... 02742 - 706 - 226
Sprechzeiten: Montags von 9.30 - 12.00 und donnerstags von 9.00 - 12.00h in Wissen und dienstags von 14.30 - 16.00 im Kulturhaus in Hamm
Andreas Schneider 02742/706102
Sprechzeiten: Dienstags von 10.00 - 12.00h in Wissen, Auf der Rahm 17, 57537 Wissen (im Antonius Krankenhaus), E-Mail: beko@antonius-wissen.de
Darüberhinaus sind individuelle Terminvereinbarungen, auch Besuche bei Ihnen zu Hause, möglich.

WISSERLAND-TOURISTIK e.V.
Bahnhofstraße 2 (im RegioBahnhof), 57537 Wissen
Postfach 1449, 57532 Wissen
Telefon: 02742/2686
Fax: 02742/967768
E-Mail: ..... vv_wissen@web.de
Internet: ..... www.wissen.eu

WOCHENMARKT IN WISSEN
Jeden Donnerstag in der Fußgängerzone Markt- und Mittelstraße.
Zeiten:
01.04. - 30.09. von 7.30 bis 14.00 Uhr
01.10. - 31.03. von 8.00 bis 14.00 Uhr
Anmeldungen und Info: Verbandsgemeindeverwaltung Wissen, Tel: 02742/939-161

BUS 256 → Wissen Bahnhof – BBS – Köttingen – Kreuztal – Bahnhof

MB VRM

Am 24. und 31.12. Verkehr wie Sonntag.
Rosenmontag, Fastnachtdienstag, Tag nach Christi Himmelfahrt und Tag nach Fronleichnam Verkehr wie an Fereintagen.

Martin Becker GmbH & Co. KG
Tel. 02681 95170

Montag - Freitag

Verkehrsbeschränkungen		S	F							F		F	S				
Hinweise		66															
Wissen Bahnhof D	6.05	7.05	7.05	8.05	9.05	10.05	11.05	12.05	13.05	14.05	15.05	15.05	16.05	17.05	18.05	19.05
- Stadtwerke	6.07	7.07	7.07	8.07	9.07	10.07	11.07	12.07	13.07	14.07	15.07	15.07	16.07	17.07	18.07	19.07
Wissen Rathaus B	6.09	7.09	7.09	8.09	9.09	10.09	11.09	12.09	13.09	14.09	15.09	15.09	16.09	17.09	18.09	19.09
- Steinbuschanlage	6.10	7.10	7.10	8.10	9.10	10.10	11.10	12.10	13.10	14.10	15.10	15.10	16.10	17.10	18.10	19.10
- BBS/Hachenburger Str.	6.12	7.12	7.12	8.12	9.12	10.12	11.12	12.12	13.12	14.12	15.12	15.12	16.12	17.12	18.12	19.12
Köttingen Paffrather Str.	6.13	7.13	7.13	8.13	9.13	10.13	11.13	12.13	13.13	14.13	15.13	15.13	16.13	17.13	18.13	19.13
Wissen Liebigstr.	6.16	7.16	7.16	8.16	9.16	10.16	11.16	12.16	13.16	14.16	15.16	15.16	16.16	17.16	18.16	19.16
- Sauerbruchstr.	6.17	7.17	7.17	8.17	9.17	10.17	11.17	12.17	13.17	14.17	15.17	15.17	16.17	17.17	18.17	19.17
- Ziegelstr.	6.18	7.18	7.18	8.18	9.18	10.18	11.18	12.18	13.18	14.18	15.18	15.18	16.18	17.18	18.18	19.18
- Kath. Friedhof	6.20	7.20	7.20	8.20	9.20	10.20	11.20	12.20	13.20	14.20	15.20	15.20	16.20	17.20	18.20	19.20
- Im Kreuztal	6.21	7.21	7.21	8.21	9.21	10.21	11.21	12.21	13.21	14.21	15.21	15.21	16.21	17.21	18.21	19.21
Wissen Rathaus B	6.23	7.23	7.23	8.23	9.23	10.23	11.23	12.23	13.23	14.23	15.23	15.23	16.23	17.23	18.23	19.23
Wissen Bahnhof D	6.29	7.29	7.29	8.29	9.29	10.29	11.29	12.29	13.29	14.29	15.29	15.29	16.29	17.29	18.29	19.29

S = an Schultagen
F = in den Ferien und an schulfreien Tagen
66 = fährt ab Wissen Bahnhof als Linie 259 nach Wissen Realschule/Altbel

BUS 256 ← Wissen Bahnhof – Kreuztal – Köttingen – BBS – Bahnhof

MB VRM

Am 24. und 31.12. Verkehr wie Sonntag.
Rosenmontag, Fastnachtsdienstag, Tag nach Christi Himmelfahrt und Tag nach Fronleichnam Verkehr wie an Ferientagen.

Martin Becker GmbH & Co. KG
Tel. 02681 95170

Montag - Freitag

Verkehrsbeschränkungen		F												
Hinweise														
Wissen Bahnhof D	6.31	7.31	8.31	9.31	10.31	11.31	12.31	13.31	14.31	15.31	16.31	17.31	18.31	19.31
Wissen Rathaus A	6.33	7.33	8.33	9.33	10.33	11.33	12.33	13.33	14.33	15.33	16.33	17.33	18.33	19.33
- Im Kreuztal	6.34	7.34	8.34	9.34	10.34	11.34	12.34	13.34	14.34	15.34	16.34	17.34	18.34	19.34
- Hüttensiedlung	6.36	7.36	8.36	9.36	10.36	11.36	12.36	13.36	14.36	15.36	16.36	17.36	18.36	19.36
- Nisterstr.	6.37	7.37	8.37	9.37	10.37	11.37	12.37	13.37	14.37	15.37	16.37	17.37	18.37	19.37
- Sauerbruchstr.	6.39	7.39	8.39	9.39	10.39	11.39	12.39	13.39	14.39	15.39	16.39	17.39	18.39	19.39
- Liebigstr.	6.40	7.40	8.40	9.40	10.40	11.40	12.40	13.40	14.40	15.40	16.40	17.40	18.40	19.40
Köttingen Paffrather Str.	6.42	7.42	8.42	9.42	10.42	11.42	12.42	13.42	14.42	15.42	16.42	17.42	18.42	19.42
Wissen BBS/Hachenburger Str.	6.45	7.45	8.45	9.45	10.45	11.45	12.45	13.45	14.45	15.45	16.45	17.45	18.45	19.45
- Grundschule	6.47	7.47	8.47	9.47	10.47	11.47	12.47	13.47	14.47	15.47	16.47	17.47	18.47	◖1947
- Stadtwerke	6.49	7.49	8.49	9.49	10.49	11.49	12.49	13.49	14.49	15.49	16.49	17.49	18.49	◖1949
Wissen Bahnhof D	6.54	7.54	8.54	9.54	10.54	11.54	12.54	13.54	14.54	15.54	16.54	17.54	18.54	19.54

F = in den Ferien und an schulfreien Tagen
◖ = Halt nur zum Aussteigen

BUS 257 → Steckenstein - Schönstein - Wissen

VRM

Am 24. und 31.12. Verkehr wie Samstag.
Rosenmontag, Fastnachtdienstag, Tag nach Christi Himmelfahrt und Tag nach Fronleichnam Verkehr wie an Ferientagen.

Westerwaldbus des Kreises Altenkirchen GmbH
Tel. 02747 912760

Montag - Freitag

Verkehrsbeschränkungen		F	S	S						S	F	S		F	S			
Hinweise					93													
Steckenstein Eisengarten	5.01	6.06	7.06	7.03	7.10	7.22	8.02	9.06	11.06	12.16	13.06	13.21	15.06	16.06	16.06	17.06	18.06	19.06
- Grube Friedrich an	5.02	6.07	7.07	7.04	7.11	7.23	8.03	9.07	11.07	12.18	13.07	13.23	15.07	16.07	16.08	17.07	18.07	19.07
- Grube Friedrich ab	5.02	6.07	7.07	7.04	7.11	7.23	8.03	9.07	11.07	12.19	13.07	13.24	15.07	16.07	16.09	17.07	18.07	19.07
- Landgasthof	5.04	6.09	7.09	7.06	7.13	7.25	8.05	9.09	11.09	12.21	13.09	13.26	15.09	16.09	16.11	17.09	18.09	19.09
Mittelhof Campingplatz	5.05	6.10	7.10	7.07	7.14	7.26	8.06	9.10	11.10	12.22	13.10	13.27	15.10	16.10	16.12	17.10	18.10	19.10
- Kirche	5.07	6.12	7.12	7.09	7.16	7.28	8.08	9.12	11.12	12.24	13.12	13.29	15.12	16.12	16.14	17.12	18.12	19.12
- Hüngesberg	5.09	6.14	7.14	7.11	7.18	7.30	8.10	9.14	11.14	12.26	13.14	13.31	15.14	16.14	16.16	17.14	18.14	19.14
- Oberkrombach	5.10	6.15	7.15	7.12	7.19	7.31	8.11	9.15	11.15	12.27	13.15	13.32	15.15	16.15	16.17	17.15	18.15	19.15
- Blickhausen	5.11	6.16	7.16	7.14	7.21	7.33	8.12	9.16	11.16	12.28	13.16	13.33	15.16	16.16	16.18	17.16	18.16	19.16
Schönstein Karweg	5.12	6.17	7.17	7.16	7.23	7.34	8.13	9.17	11.17	12.29	13.17	13.34	15.17	16.17	16.19	17.17	18.17	19.17
- Lupinenweg	5.14	6.19	7.19	7.18	7.25	7.36	8.15	9.19	11.19	12.31	13.19	13.36	15.19	16.19	16.21	17.19	18.19	19.19
- Katzenthaler Str.	5.15	6.20	7.20	7.20	7.27	7.37	8.16	9.20	11.20	12.32	13.20	13.37	15.20	16.20	16.22	17.20	18.20	19.20
Schönstein Schloss A	5.16	6.21	7.21	7.22	7.29	|	8.17	9.21	11.21	12.33	13.21	13.38	15.21	16.21	16.23	17.21	18.21	19.21
Schönstein Schloss D	|	|	|	|	|	7.39	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|
- Kindergarten							8.20											
Wissen Bahnhof E	5.22	6.27	7.27	7.27	7.32		8.27	9.27	11.27	12.39	13.27	13.44	15.27	16.27	16.29	17.27	18.27	19.27
- Grundschule				|	7.37												
Wissen Gymnasium H				7.32														
Wissen Realschule/Altbel A				7.35														

F = in den Ferien und an schulfreien Tagen
S = an Schultagen
93 = fährt ab Schönstein als Linie 268 nach Gebhardshain

BUS 257 ← Wissen - Schönstein - Steckenstein

VRM

Am 24. und 31.12. Verkehr wie Samstag.
Rosenmontag, Fastnachtdienstag, Tag nach Christi Himmelfahrt und Tag nach Fronleichnam Verkehr wie an Ferientagen.

Westerwaldbus des Kreises Altenkirchen GmbH
Tel. 02747 912760

Montag - Freitag

Verkehrsbeschränkungen		S	S	S	S		F	S	①-④S					
Hinweise			20		20									
Schönstein Kindergarten				12.26										
Wissen Realschule/Altbel A				|		13.12			15.32				
Wissen Gymnasium B				|		13.15			15.35				
- Grundschule		11.55	13.00	|						15.45				
Wissen Bahnhof E	6.33	8.33	10.33	12.00	12.33	13.05	13.20		14.33	15.33	15.50	16.20	16.33	17.33	18.33	20.33
Schönstein Schloss B	6.36	8.36	10.36	12.03	12.36	13.08	13.23	13.29	14.36	15.36	15.53	16.23	16.36	17.36	18.36	20.36
- Katzenthaler Str.	6.37	8.37	10.37	12.04	12.37	13.09	13.24	13.30	14.37	15.37	15.54	16.24	16.37	17.37	18.37	20.37
- Lupinenweg	6.38	8.38	10.38	12.05	12.38	13.10	13.25	13.31	14.38	15.38	15.55	16.25	16.38	17.38	18.38	20.38
- Karweg	6.40	8.40	10.40	12.07	12.40	13.12	13.27	13.33	14.40	15.40	15.57	16.27	16.40	17.40	18.40	20.40
Mittelhof Blickhausen	6.41	8.41	10.41	12.08	12.41	13.13	13.28	13.34	14.41	15.41	15.58	16.28	16.41	17.41	18.41	20.41
- Oberkrombach	6.42	8.42	10.42	12.09	12.42	13.14	13.29	◖1335	14.42	15.42	15.59	◖1629	16.42	17.42	18.42	20.42
- Hüngesberg	6.43	8.43	10.43	12.10	12.43	13.15	13.30	◖1336	14.43	15.43	16.00	◖1630	16.43	17.43	18.43	20.43
- Kirche	6.45	8.45	10.45	12.12	12.45	13.17	13.32	◖1338	14.45	15.45	16.02	◖1632	16.45	17.45	18.45	20.45
- Campingplatz	6.46	8.46	10.46	12.13	12.46	13.18	13.33	◖1339	14.46	15.46	16.03	◖1633	16.46	17.46	18.46	20.46
Steckenstein Landgasthof	◖6.47	◖8.47	◖1047	|	◖1247	|	◖1334	◖1340	◖1447	◖1547	|	◖1634	◖1647	◖1747	◖1847	◖2047
- Grube Friedrich	◖6.48	◖8.48	◖1048	|	◖1248	|	◖1335	◖1341	◖1448	◖1548	|	◖1635	◖1648	◖1748	◖1848	◖2048
- Eisengarten	6.55	8.55	10.55	12.15	12.55	13.20	13.42	13.48	14.55	15.55	16.05	16.42	16.55	17.55	18.55	20.55

S = an Schultagen
◖ = Halt nur zum Aussteigen
F = in den Ferien und an schulfreien Tagen
①-④S = nur montags bis donnerstags an Schultagen
20 = nicht am 25.01. und 28.06.19 (Zeugnisausgabe)

Veranstaltungen VG Wissen

Stand: 10.12.2018

13.12. bis 30.12.2018

Donnerstag
13. Dezember

15.00 Uhr Frauenkreis der ev. Kirchengemeinde
Adventsfeier mit den Jubilarinnen im Evangelischen Gemeindehaus Wissen

15.00 Uhr Kfd Birken-Honigsessen
Adventfeier mit Theateraufführung. Anmeldung erforderlich bei Beate Weitz, Tel. 02742/6276, Rita Hoffmann, Tel. 02742/6766

15.00 Uhr Kolpingsfamilie Wissen
15.00 Uhr Hl. Messe in der Krankenhauskapelle, danach Adventskaffee im Kolpingraum. Vortrag Kpl. Thomas: Weihnachtsbrauchtum in Indien

Freitag
14. Dezember

18.00 Uhr Selbacher Ortsvereine
Glühwein- und Würstchenverkauf am Buswendeplatz

6.00 Uhr Kath. Kirche Kreuzerhöhung & Ev. Erlöserkirche Wissen
Ökumenische Frühschicht im Advent in der kath. Kirche

Samstag
15. Dezember

18.00 Uhr SSV 95 Wissen
Spiel der Herren, gegen HSG Westerwald

18.30 Uhr MGV Zufriedenheit Köttingerhöhe
Mitgestaltung d. Vorabendmesse zum 3. Advent in der Pfarrkirche Kreuzerhöhung

16.00 Uhr Aktionsgemeinschaft Weihnachtsmarkt und Ortsgemeinde Katzwinkel
16. Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz Elkhausen

16.00 Uhr TuS 09 Honigsessen
Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz

14.00 Uhr Bergkapelle „Vereinigung“ Katzwinkel
Weihnachtsliederspielen an verschiedenen Stellen in Elkhausen und umliegenden Gehöften

Sonntag
16. Dezember

15.30 Uhr TuS 09 Honigsessen
Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz

10.15 Uhr MGV „Glück auf“ Steckenstein
Mitgestaltung Gottesdienst in der ev. Kirche Wissen. Anschl. Weihnachtsessen im Vereinslokal Gaststätte Cordes.

13.00 Uhr Bergkapelle „Vereinigung“ Katzwinkel
Weihnachtsliederspielen an verschiedenen Stellen in Katzwinkel

Mittwoch
19. Dezember

14.30 Uhr Kfd Birken-Honigsessen
Spielenachmittag im Pfarrheim

Freitag
21. Dezember

18.00 Uhr Selbacher Ortsvereine
Glühwein- und Würstchenverkauf am Buswendeplatz

6.00 Uhr Kath. Kirche Kreuzerhöhung & Ev. Erlöserkirche Wissen
Ökumenische Frühschicht im Advent in der ev. Kirche

Samstag
22. Dezember

17.00 Uhr Musikverein Brunken
Adventsmesse an der St. Anna-Kirche Selbach

16.00 Uhr Ortsgemeinde Katzwinkel/Aktionsgemeinschaft Weihnachtsmarkt
Adventshütte am Backes/Dorfplatz in Elkhausen

Sonntag
23. Dezember

14.00 Uhr Musikverein Brunken
14.00 Uhr weihnachtliches Standkonzert in Brunken, 15.00 Uhr weihnachtliches Standkonzert in Selbach a. d. Buswendeschleife

11.00 Uhr Ortsgemeinde Katzwinkel/Aktionsgemeinschaft Weihnachtsmarkt
Adventshütte am Backes/Dorfplatz in Elkhausen

Montag
24. Dezember

18.00 Uhr Bergkapelle „Vereinigung“ Katzwinkel
Mitgestaltung der Christmette i. d. St. Bonifatius Kirche Elkhausen

Freitag
28. Dezember

Kolpingsfamilie Wissen
Krippenweg 2018 (näheres wird noch bekannt gegeben)

Samstag
29. Dezember

16.00 Uhr Ortsgemeinde Katzwinkel/Aktionsgemeinschaft Weihnachtsmarkt
Glühweinhütte am Backes/Dorfplatz in Elkhausen

Sonntag
30. Dezember

11.00 Uhr Ortsgemeinde Katzwinkel/Aktionsgemeinschaft Weihnachtsmarkt
Glühweinhütte am Backes/Dorfplatz in Elkhausen

Wissener Karnevalsgesellschaft 1856 e.V. präsentiert:
www.wissener-karnevalsgesellschaft.de
Kölsche Nacht
im närrischen kulturWERK
unter der Regentschaft
Ihrer Tollität Prinzessin Marion I.
und Kinderprinzessin Lea I.
DAS ORIGINAL
Samstag, 23.2.2019
im kulturWERK Wissen
Beginn: 19.00 Uhr · Einlass: 18.00 Uhr
Spaß! Stimmung! Gute Laune!
mit Akteuren der „Kölschen Szene"
Die Erdnuss · Brass on Spass · Colör
Schlabber un Latz · Ein Pfundskerl
Ne Knallkopp · Hanak · Hännes
DRUCKMÜLLER
Tanzcorps der KG Wissen
Stadt- und Feuerwehrkapelle
Wissen
Durchs Programm führt
Jürgen Thielmann
Sitzungsband:
Dancing Band
Sunshine
Eintritt 24.- € zzgl. VVK-Gebühr
Vorverkauf: der buchladen, Maarstraße, Wissen
und an der Abendkasse
Kostümierung erwünscht.
Kartenvorverkauf
ab sofort
Das ideale Weihnachts-Geschenk
DIE ERDNUSS
BRASS on Spass
Schlabber&Latz
Colör
Ein Pfundskerl
Hanak
HÄNNES
Ne Knallkopp

- Fortsetzung der Titelseite -

Ehrenamtskarte: Optik Blaeser bietet Vergünstigung

Die Ehrenamtsbörse der Verbandsgemeinde Wissen sucht lokale Vergünstigungen für die landesweit gültige Ehrenamtskarte - und wurde fündig: als erster Anbieter im Bereich Einzelhandel ist die Firma Optik Blaeser (Wissen) mit einem attraktiven Preisnachlass dabei.

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung

Bisher gibt es für die über 150 Inhaber einer landesweit gültigen Ehrenamtskarte in der VG Wissen vor Ort 3 Vergünstigungen. Ermäßigte Eintrittspreise erhalten die Ehrenamtlichen sowohl im kulturWERKwissen (Eigen-Veranstaltungen) als auch im Siegtalbad (Hallen-/Freibad, Sauna). Zudem gibt es 10 % Rabatt bei den Kursgebühren der Volkshochschule. Ab sofort ist nun die Firma Optik Blaeser, Augenoptik und Hörakustik in der Wissener Rathausstraße, mit dabei: Hier werden für die Inhaber der Ehrenamtskarte 15 % Rabatt auf einen Einkauf gewährt.

Für dieses lobenswerte Engagement bedankte sich Bürgermeister Michael Wagener beim Team der Firma Blaeser, ebenso Jochen Stentenbach von der Ehrenamtsbörse der Verbandsgemeinde Wissen. Der Dank galt stellvertretend für die Staatskanzlei Rheinland-Pfalz (Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung) sowie den Landkreis Altenkirchen (Ehrenamts-Koordination). Für die Firma Blaeser ist eine Beteiligung an ehrenamtlichen Initiativen nicht neu, sie war schon bei mehreren Freiwilligentagen der VG Wissen mit einem Senioren-Projekt dabei - eine mustergültige Unterstützung des Ehrenamtes durch den Einzelhandel. Vielleicht finden sich im Wisserland sowie in den weiteren am Projekt der landesweiten Ehrenamtskarte teilnehmenden Verbandsgemeinden im Landkreis Altenkirchen noch weitere Vergünstigungsgeber. Die Vielzahl an landesweiten Vergünstigungen ist unter **www.ehrenamtskarte.rlp.de** abrufbar.

Die Anbieter von Vergünstigungen, wie jetzt auch die Firma Optik Blaeser, erhalten einen Mitmach-Aufkleber an die Ladentüre, und werden auf der vor genannten Webseite des Landes veröffentlicht. Die Antragsteller bekommen im Büro der Ehrenamtsbörse in der Wissener Verwaltung eine Liste mit den lokalen Vergünstigungen.

Die landesweite Ehrenamtskarte gibt es ab einem Alter von 14 Jahren. Sie kann auf Antrag erhalten, wer sich durchschnittlich min. 5 Stunden pro Woche bzw. 250 Stunden im Jahr ehrenamtlich engagiert und dafür keine pauschale finanzielle Entschädigung erhält. Die freiwillige Tätigkeit kann auch bei unterschiedlichen Trägern erfolgen. In der VG Wissen sind dies z. B. die Mitglieder der Löschzüge der freiwilligen Feuerwehr, sowie die Mitarbeiter/innen der Tafel. Neu ist jetzt die Jubiläumskarte, welche erhält, wer sich 25 Jahre oder länger ehrenamtlich engagiert hat. Alle anderen Voraussetzungen der Ehrenamtskarte (Stundenzahl wie zuvor genannt) entfallen dabei.

Infos und Anträge zur Ehrenamtskarte gibt es im Büro der Ehrenamtsbörse der Verbandsgemeinde Wissen (Rathaus Wissen, Zimmer 23, Tel. 02742/939-159), sowie unter www.wir-tun-was.de (im Bereich „Anerkennung“).

Redaktionsschluss-vorverlegung für „Wissen was läuft“

Aufgrund einer Redaktionsschlussvorverlegung bitte Berichte und Bildbeiträge für die **1. Kalenderwoche 2019** bis spätestens **Mittwoch, 26.12.2018, 10.00 Uhr** per E-Mail unter der Adresse mitteilungsblatt@rathaus-wissen.de einreichen.

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg) erscheint wöchentlich.

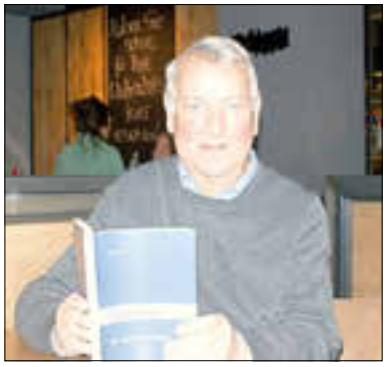
Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, **www.wittich.de**

Anzeigen: **anzeigen@wittich-hoehr.de**
Redaktion: **mitteilungsblatt@rathaus-wissen.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Textveröffentlichungen, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Arafat, Castro, Gauck, Meisner: Ulrich Schmalz stellt seine „Zeitreise“ vor

Wissen. Nach rund 20 Jahren Mitgliedschaft im rheinland-pfälzischen Landtag wollte Ulrich Schmalz 1991 eigentlich dem Politikbetrieb den Rücken kehren und sich ganz auf seine unternehmerischen Aufgaben und seine Reisebüros konzentrieren. Es kam anders: Der Bundestagswahlkreis Neuwied-Altenkirchen brauchte nach dem angekündigten Abschied des damaligen Wahlkreisabgeordneten Heinz Schwarz CDU-seitig einen Vertreter in Bonn. Und dort überschlugen sich in den Wendejahren 1989/90 bekanntlich die Ereignisse. Schmalz ließ sich überreden und wurde 1990 in den ersten gesamtdeutschen Bundestag gewählt, arbeitete in zwei Wahlperioden bis 1998 unter anderem im Auswärtigen Ausschuss, im Ausschuss für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und im Ausschuss für Fremdenverkehr und Tourismus.



Der frühere Bundes- und Landtagsabgeordnete Ulrich Schmalz befasst sich in seinem neuen Buch mit vielen Begegnungen seiner Bundestags-Zeit. Aber nicht nur das. Foto: as

Eine spannende Zeit

Nicht nur, aber auch über eben jene Zeit berichtet der Wissener in seinem Buch „Zeitreise“. Kuba war damals eines der ersten Ziele als Bundestagsabgeordneter - ein Treffen mit Ex-Staatschef Fidel Castro inklusive: „Das ging über in eine mehrstündige kontroverse Diskussion, bei der er den Sozialismus als das einzige Mittel zur Heilung Lateinamerikas ansah“, berichtet Schmalz. Es waren viele Reisen und Begegnungen, Momentaufnahmen der Geschichte, außen- wie innenpolitisch: China war dabei, die Mongolei, Bulgarien, der Nahe Osten, wo er Jassir Arafat traf. Aber auch der Bonn-Berlin-Entscheidung widmet sich der 79-Jährige in seinem Rückblick. „Es war ungemein spannend in diesen Jahren“, sagte er bei der Buchvorstellung in Wissen.

Es geht auch um die Region

Die Bundestags-Jahre nehmen dabei lediglich den ersten von vier Teilen des rund 240 Seiten starken Buches ein. Der Untertitel „Die Kraft einer Region“ macht deutlich, worum es noch geht: um den Kreis Altenkirchen, um die Arbeit des von Schmalz initiierten Forums Pro AK e.V., deren Arbeit heute unter dem Titel Marienthaler Forum fortgeführt wird; um Menschen aus der Region, die anderswo beruflich durchgestartet sind, und um heimische Unternehmen, die sich zu internationalen Playern entwickelt haben. Pro AK war seinerzeit auch eine Reaktion auf die Bonn-Berlin-Entscheidung. Man wollte gewappnet sein, wenn der Brain Drain, die Abwanderung von Talenten Richtung Hauptstadt, einsetzte. Das Forum wurde in Vereinsform auf den Weg gebracht, heute finden die Veranstaltungen unter dem Label Marienthaler Forum in Anlehnung an den langjährigen Veranstaltungsort statt.

Von Prinz Asserate bis Avi Primor

„Hole Schriftsteller, Wissenschaftler, Historiker, Unternehmer und lass mit Musik, bildender Kunst und mit zielgerichteten Reisen ein Angebot auf die regionale Menschheit los“, schreibt Schmalz über die Zielsetzung der Forumstätigkeit. 1995 hing es los mit dem damaligen Direktor des Hamburger Orient-Instituts, Professor Dr. Udo Steinbach. Das Thema seinerzeit: „Islam: die neue Herausforderung - Haben wir eine Strategie?“ Die Liste der Gäste über die Jahre ist durchaus imposant - eine kleine Auswahl: Ignaz Bubis, Klaus Kinkel, Joachim Gauck, Joachim Kardinal Meisner, Günter Schabowski, Volker Schlöndorff, Michael Groß, Prinz Asfa Wossen Asserate, Bernhard Bueb, Brigitte Seebacher, Klaus Töpfer, Avi Primor, Friedrich Merz und Tom Enders. Der langjährige Airbus-Chef, aufgewachsen in Bruchertseifen, findet sich naturgemäß auch unter jenen, die ihre familiären Wurzeln im Kreis Altenkirchen haben und „erfolgreich in der Ferne“ sind. Auch Schauspielerin Sophie Arbeiter wird vorgestellt, die Professorin Anke Hassel von der Hans-Böckler-Stiftung, der Historiker Andreas Rödder oder Unternehmer Ekkehard Streletzki, unter anderem Eigentümer des Business- und Eventhotels Estrel in Berlin-Neukölln.

Viele Top-Unternehmen in der Region

Und dann sind da eben die, die vom Kreis Altenkirchen aus unternehmerische Geschichte(n) schreiben: ALHO-Gründer Albert Holschbach, Dieter Beyer vom gleichnamigen Mietservice, die Unternehmerfamilien Sanktjohanser (Petz Rewe GmbH), Schneider (Werit) oder Schumacher (Group Schumacher) werden vorgestellt, aber auch Vertreter junger Unternehmen wie Markus Bläser (MB Software und Systeme GmbH) oder Marc Nilius (Web- und IT-Consulting). „Wir lesen jede Negativ-Nachricht über den Kreis“, sagte Schmalz bei der Buch-Vorstellung, „aber wir übersehen die vielen guten.“

- „Zeitreise - Die Kraft einer Region“ (ISBN 978-3-00-061111-7) ist in Wissen beim Buchladen und Büroboss Hoffmann zum Preis von 13 Euro erhältlich. Alternativ ist eine Bestellung per E-Mail möglich: ulrichp.schmalz@t-online.de. (as)

Weihnachtsshopping 2018: Treffpunkt Wissen übergab Hauptpreise

Wissen. Der Treffpunkt Wissen hat die Hauptgewinne der Verlosung vom diesjährigen Weihnachtsshopping übergeben. Treffpunkt-Vorsitzender Thomas Kölschbach und die Organisatoren des Weihnachtsshoppings, Petra Becher-Klein von PK Fashion und Bernd Wagner vom Wohnstudio Molzberger, beglückwünschten Christa Vierschilling und Sarah Arnold, die für ihre Schwiegermutter Annegret Arnold den Preis entgegen nahm, jeweils zu einem Präsentkorb.

Der Treffpunkt Wissen hat die Hauptgewinne der Verlosung vom diesjährigen Weihnachtsshopping übergeben. Foto: as

Diese wurden von Rewe Theis und Rewe am besten Petz in Wissen gestiftet. Max Thomas, der Gewinner eines Fitness-Gutscheins von Motionsport Ziba, wird seinen Preis zu einem späteren Zeitpunkt erhalten. (as)

Volles Haus beim Seniorennachmittag in Mittelhof

Zu Beginn der Seniorenfeier begrüße Ortsbürgermeister Franz Cordes die Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Mittelhof und dem Stadtteil Elbergrund. Er war sehr erfreut über die große Resonanz dieser traditionellen Veranstaltung, die vor allem als ein Dankeschön an alle älteren Mitbürger zu verstehen ist, die unsere Gemeinde aufgebaut und deren Lebensleistung es zu würdigen gilt.

Als Ehrengäste hieß Ortsbürgermeister Franz Cordes Herrn Pastor Kurt Hoberg und Herrn Diakon Thomas Eiden, sowie Herrn Friedhelm Steiger, Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde, Herrn Eugen Rödder, Beigeordner der Ortsgemeinde und Herrn Reimund Reifenrath, Ehrenbürger der Ortsgemeinde, herzlich willkommen.
Zu Beginn stimmte Herr Diakon Thomas Eiden die Teilnehmer mit dem Lied „Wohlauf in Gottes schöne Welt“ auf diesen Nachmittag ein.
Bei dem anschließenden Kaffeetrinken mit Kaffee und Kuchen und leckeren Schnittchen konnten so manche Gespräche und Anekdoten ausgetauscht werden.
Herr Pastor Kurt Hoberg richtete herzliche Worte an die Teilnehmer und stimmte mit einer Meditation auf ein paar besinnliche Stunden ein.
Auch in diesem Jahr kam die musikalische und gesangliche Unterhaltung nicht zu kurz.

Der Kirchenchor Cäcilia Mittelhof unter der Leitung von Egon Greb und der Männergesangverein Glück Auf Steckenstein, unter Leitung von Daniela Burbach, erfreuten die Senioren mit ihren Liedbeiträgen.

Wie immer erhielten auch diesmal die beiden ältesten Teilnehmer der Ortsgemeinde ein Präsent überreicht. Es waren Magdalene Wagner und Werner Fritzche.
Nicht fehlen durften natürlich Jürgen Pfeiffer und Ulrich Robok, die mit ihren fröhlichen und lustigen Beiträgen zu einen stimmungsvollen Nachmittag beitrugen.

Die STREET LIFE Big Band swingt mit der Konzert-Show „Ein bisschen wie Weihnachten…“ in die Festtage

Tanzende Weihnachtsmänner, kurze Sketch-Einlagen und natürlich Musik, Musik, Musik, machte in den 60er Jahren eine gute Weihnachts-TV-Show mit Dean Martin und Frank Sinatra aus. Etwas moderner klingt es da heutzutage schon bei Michael Bubles jährlichem NBC Christmas Special, bei dem er mit Gästen wie Mariah Carey oder Ariana Grande weihnachtliche Popsongs und Jazzstandards zum Besten gibt. Immer mit an Bord eine Big Band, die als Live-Begleitorchester den besonderen musikalischen Flair hinzufügt.

Dies zum Vorbild hat sich nun die bis weit über die Region hinaus bekannte heimische Band Street Life genommen und Ihre Besetzung für die große Weihnachts-Show „Ein bisschen wie Weihnachten…“ um eine 7-köpfige Bläsersektion ergänzt. Voraussichtlich wird es keine tanzenden Weihnachtsmänner geben aber ganz im Stile einer hochwertigen TV-Show empfängt der Frontsänger und Entertainer der Band, Patrick Lück, als Host interessante Gäste, die sowohl mit ihm gemeinsam also auch solo bekannte Weihnachtslieder und Popsongs singen werden. Standards wie „White Christmas“ oder „Santa Claus is coming to town“ werden dabei mit Sicherheit nicht fehlen. Street Life bleibt aber auch ihrem, vom Zuhörer gewohnten und geschätztem, Sound mit moderneren Titeln treu. Darüber hinaus wird es „in der guten Stube“ das ein oder andere kurzweilige Gespräch auf der Bühnen-Couch geben.

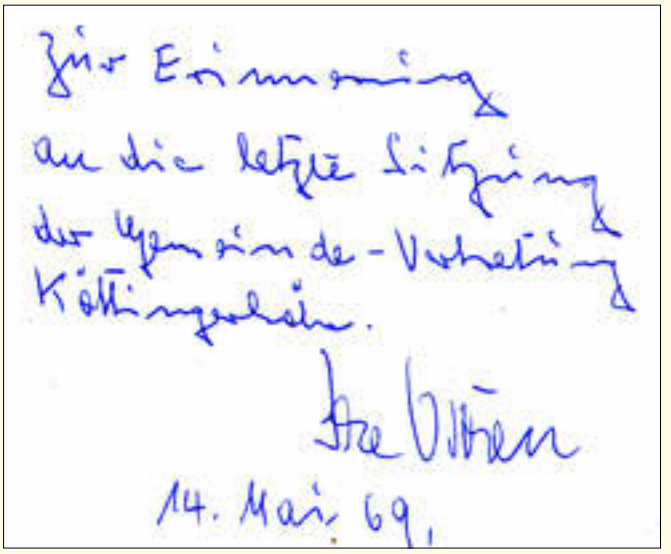
Denn das Hauptanliegen an diesem besonderen Abend ist es, dass sich der Zuschauer wenigstens „Ein bisschen wie Weihnachten…“ fühlt.
Das Konzert findet am Freitag, 21. Dezember 2018 um 20 Uhr im kulturWERKwissen, Walzwerkstraße 22 in 57537 Wissen statt. Eintrittskarten sind im Vorverkauf ab 16 EUR in allen ReserviX-Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.kulturwerk-wissen.de und unter der Ticket-Hotline 0180 60 50 400 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt aus den Festnetzen, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt aus den Mobilfunknetzen) erhältlich. An der Abendkasse (geöffnet ab 19 Uhr) kosten der Eintritt 2,- EUR mehr. Veranstalter ist die kulturWERKwissen gGmbH in Kooperation mit der Wissener eigenART.

Köttinger Kalender 2019 ist erschienen

Für den Wissener Stadtteil Köttingerhöhe liegt jetzt der schon zwölfte Jahreskalender vor. Bernhard Theis hat wieder allerhand zusammengetragen, was sich so im Jahre 2018 auf der „Figgesjeshöhe“, so heißt die Gegend spaßeshalber im Volksmund, ereignet hat. Gleich auf dem Titelblatt erscheinen Marion und Dirk Müller, die den traditionsreichen Bäckereibetrieb Rödder übernommen haben und zur Freude der Köttinger weiterführen. Stadtbürgermeister Berno Neuhoff, selbst „Neuköttinger“, würdigt in seinem Vorwort das Engagement des Herausgebers.

Auf dem Blatt für Mai des soeben erschienen Kalenders „Köttingerhöhe 2019“ ist der letzte Gemeinderat zu sehen. Gastwirtin Ilse Orthen hat ihm im Mai 1969 diesen netten Satz gewidmet.

Dazu verweist er unter anderem auf das Foto des letzten Gemeinderats der Köttingerhöhe vom Mai 1969. Ilse Orthen hatte damals einen netten Satz auf die Rückseite des Bildes geschrieben.



Das Januarblatt befasst sich mit Köttinger Frauen im Karneval, im Februar ist Jessica Scheerer bei ihrer Beförderung zur Brandmeisterin zu sehen. Sie stammt aus dem Hohnertviertel.
Weiterhin ist der Ski-Club Wissen unter anderem mit der Verleihung des Sportabzeichens vertreten. Auf Interesse dürften auch die Köttinger Kommunionkinder, Erstklässler und Firmlinge stoßen.
Die Waldwoche der örtlichen Kindertagsstätte ist genau so dabei wie ein Nachbarschaftsfest im Hirtenseifen, ein Blick in die Fertigungshalle der Fa. NIMAK („Nickel Maschinenfabrik Köttingerhöhe“), ein Polterabend an der Kolpingstraße oder ein Traktorausflug in Weidacker. Hermann Stausberg als Initiator des Wissener Reparatur-Cafés erscheint auf dem Septemberblatt, den Oktober widmet Theis ganz dem
MGV „Zufriedenheit“, der seinen langjährigen Dirigenten Clemens Bröcher mit einem großen Konzert ehrte. Fehlen dürfen auch nicht die Halloweengespenster am Häuserweg, St. Martin in der Kindertagesstätte, zwei Köttinger Damen beim Musizieren oder ein neu errichtetes Wegekreuz zwischen dem alten Sportplatz und dem Brudertal. Ganz am Schluss des regulären Teils sind ein Weihnachtsbaum in Nisterberg und eine hübsche Ansichtskarte aus den 1950er Jahren zu sehen.

Die traditionelle Waldwoche der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ endete mit einem Besuch der gastfreundlichen Familie Reuber in Hausen. Eines der Kinder hat im Grünental einen fast schon sensationellen Fund gemacht, den es hier zeigt. Einzelheiten dazu dokumentiert der bislang umfangreichste Köttinger Kalender auf einem der Zusatzblätter.

Da sich im Archiv des Herausgebers aber noch vielmehr interessantes Material befindet, hat er noch vier Fotoblätter angefügt. Unter anderem dankt Berno Neuhoff Christel und Werner Rödder für ihr Wirken in der Köttinger Backstube. Peter und Elisabeth Stinner sind mit einem fantastischen Foto vom sogenannten „Blutmond“ über dem Steimel vertreten, das Hohnertfest in seiner 39. (!) Ausgabe fand in Hahnhof statt. Auf einem der Zusatzblätter wartet Bernhard Theis mit einer kleinen Sensation auf. Man hat nämlich den Standort der 1879 im Grünental abgebrannten damaligen Köttinger Schule entdeckt. Der Kalender zeigt einige der bedeutensten Fundstücke wie Schiefertafeln, Türangeln und Nägel sowie Ton- und Glasscherben.

Es gibt sogar den Versuch einer Rekonstruktion des alten Schulhauses. Auf den letzten beiden Seiten des bislang umfangreichsten Kalenders für die Köttingerhöhe sind die fast 50 Abbildungen näher beschrieben. Schließlich bedankt sich der Herausgeber noch für die allseitige Unterstützung. Und ein besonders Dank gilt wie immer Hermann Stausberg für das ansprechende Layout. Erhältlich ist der Kalender in der Backstube Müller an der Hachenburgerstraße und bei Bueroboss Hoffmann an der Rathausstraße in Wissen.

Projekt „Heritage“ erinnert an verstorbene Helden der Rock- und Popmusik

Tom Petty, Chuck Berry, Greg Allman (Allman Brothers), Malcom Young (AC/DC), Chris Cornell (Soundgarden), Goldy McJohn (Steppenwolf), Ray Thomas (Moody Blues), Chester Bennington (Linkin‘ Park) - die Reihe der verstorbenen Rock- und Pop-Legenden wuchs in den vergangenen Jahren rasant an. Zurück bleiben Welthits, die prägend für Generationen waren und die Rock- und Popmusik definierten, wie z.B. „Free Fallin‘“, „Born To Be Wild“, „Nights In White Satin“, „Hells Bells“, „Jonny B. Goode“ oder „Black Hole Sun“.

Unter dem Projektnamen „Heritage“ versammelten sich 2017 namhafte regionale Musiker um das musikalische Erbe der im Jahr zuvor verstorbenen Helden zu interpretieren und auf die Bühne zu bringen. Die Premierenveranstaltung hatte ein überwältigend positives Echo, sodass umgehend eine aktualisierte Neuauflage erarbeitet wurde.
Mit dabei sind diesmal Jojo Weber aus Betzdorf, Bernd Guternatsch („@coustics“, „LUCY“) aus Alsdorf, Joi Dreisbach („Juke & The Blue Joint“) aus Siegen, Lothar Jung („Pink Pulse“) aus Gebhardshain, Nadine und Stefan Altmann („Piece of Janis“, „JAXX“) aus Betzdorf, Sebastian Weide („Moped“) aus Mudersbach, Jörg Schenk („ZION“) aus Siegen, Armin Lübcke („Pink Pulse“) aus Betzdorf, Andreas Pfeiffer („Elevation“) aus Betzdorf, Dominik Weitershagen aus Wissen, Steffi Preußer („JAXX“) aus Burbach und Tim Zimmermann aus Osnabrück. Diese „AllStar-Band“ meistert dabei die Riesenaufgabe, gemeinsam unterschiedlichste Stilrichtungen von Jazz (Al Jarreau) bis Hardrock (Motörhead) in Perfektion zu interpretieren. Eine Videoshow lässt die Musikgeschichte dazu auch visuell Revue passieren. Diese stammt aus den Händen des erfahrenen Videoprogrammierers Thomas Klimisch („The Path Of Genesis“). Sänger Bernd Guternatsch führt als Moderator durch den Abend. Dabei beweist er sich als wandelndes Musiklexikon, führt die Zuhörer zu den Hintergründen und Entstehungsgeschichten der legendären Songs und kennt die Mythen und Anekdoten, die sich um diese Meilensteine der Musikgeschichte ranken.

Wer weiß schon, dass Angus Young (AC/DC), mit 157 cm Körpergröße einer der kleinsten Rockmusiker überhaupt, als Jugendlicher immer direkt nach der Schule zum Musik machen in die Garage ging und daher heute noch in Schuluniform auf den größten Bühnen der Welt zu sehen ist. Oder dass Tom Petty im Alter von 11 Jahren Elvis Presley traf und dadurch motiviert wurde, Musiker zu werden.Musikliebhaber sollten sich diesen Abend also nicht entgehen lassen. Diese Tribute-Show wird nur zweimal - am 30. Dezember 2018 im Wissener Kulturwerk und am 19. Januar 2019 in der Stadthalle Ransbach-Baumbach - zu erleben sein. Der Vorverkauf ist bereits in vollem Gange, in der teilbestuhlten Halle sind aktuell nur noch wenige Sitzplätze zu haben, Stehplätze sind im Vorverkauf und auch an der Abendkasse ausreichend verfügbar.
Eintrittskarten sind in allen ReserviX-Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.kulturwerk-wissen.de und unter der Ticket-Hotline 0180 60 50 400 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt aus den Festnetzen, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt aus den Mobilfunknetzen) erhältlich. An der Abendkasse (geöffnet ab 19 Uhr) kosten der Eintritt 2,- EUR mehr. Veranstalter in Wissen ist die kulturWERKwissen gGmbH in Kooperation mit der Wissener eigenART, ins Ransbach-Baumbach GIG-Concerts GmbH.

Öffentliche Bekanntmachungen

Verbandsgemeinde Wissen

Öffentliche Bekanntmachung

Verkehrsbehördliche Anordnung

Aus Anlass des **26. Weihnachtsmarktes der Hatzfeldt-Wildenburg'schen Verwaltung** in Wissen-Schönstein werden für den Zeitraum von Samstag, 15.12.2018, 10:00 Uhr bis Sonntag, 16.12.2018, 20:00 Uhr folgende verkehrsregelnde Maßnahmen angeordnet:

1. In der **Schlossstraße/L278** gilt ab Ortseingang aus Richtung Wissen bis zur Einmündung Schützenstraße beidseitig absolutes Haltverbot (VZ 283 StVO).
2. In der **Fürst-Hatzfeldt-Straße** ab Schlossbrücke bis Einmündung Auf den Hüllen gilt beidseitig absolutes Haltverbot (VZ 283 StVO).
3. In der **Schützenstraße** und der **Brixiusstraße** gelten folgende Verkehrsregelungen:
   a) Schützenstraße ab Schlossstraße in Richtung Brixiusstraße und weiter Brixiusstraße bis Einmündung Im Wiesengrund:
   Einbahnstraßenregelung (VZ 220 StVO und VZ 267 StVO).
   b) Schützenstraße ab Schlossstraße und im weiteren Verlauf Brixiusstraße bis zur Einmündung auf die Schlossstraße:
   Absolutes Haltverbot (VZ 283 StVO) in Fahrtrichtung Einbahnstraße linksseitig.
   c) Brixiusstraße ab Einmündung Im Wiesengrund bis Schlossstraße:
   Absolutes Haltverbot (VZ 283 StVO) beidseitig.
4. In der **Parkstraße** gelten ab Katzenthaler Straße in Richtung Fürst-Hatzfeldt-Straße folgende Verkehrsregelungen:
   a) Einbahnstraßenregelung (VZ 220 StVO und VZ 267 StVO).
   b) Absolutes Haltverbot (VZ 283 StVO) in Fahrtrichtung Einbahnstraße linksseitig.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Einhaltung der angeordneten Verkehrsbeschränkungen kontrolliert wird.

Wissen, 23.11.2018 *Michael Wagener*
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen *Bürgermeister*

Altersjubilare

27.12. Herr Michel, Helmar ..... zum 80. Geburtstag
Hövels

29.12. Frau Leis, Mathilde ..... zum 85. Geburtstag
Katzwinkel (Sieg)

31.12. Herr Dützer, Ludwig ..... zum 70. Geburtstag
Birken-Honigsessen

01.01. Frau Kitschke, Barbara ..... zum 80. Geburtstag
Wissen
01.01. Frau Matthiesen, Gisela ..... zum 95. Geburtstag
Birken-Honigsessen
01.01. Frau Sari, Muazzez ..... zum 75. Geburtstag
Wissen
02.01. Frau Hummen-Cremer, Ursula ..... zum 75. Geburtstag
Hövels

Jugend- und Schulnachrichten

Kursprogramm der VHS Wissen im 1. Halbjahr 2019

Ab Januar 2019 beginnen wieder die Kurse der Volkshochschule Wissen. Wenn Sie an einem der Kurse teilnehmen möchten, ist es erforderlich, sich zuvor bei der Verbandsgemeindeverwaltung -Volkshochschule- anzumelden. Bitte melden Sie sich über unser Online-Formular auf der Internetseite www.vhswissen.de an. In Ausnahmefällen können Sie die Anmeldung auch persönlich vornehmen.
Kontakt: Ursula Brenner, Tel: 02742/939164, Email: ursula.brenner@rathaus-wissen.de. Ausgenommen davon sind alle Schwimmkurse und der Amtliche Sportbootführerschein.
Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung können unter www.vhswissen.de nachgelesen werden.
Die Starttermine 2019:
Ich beweg mich - Rückenfit: Kraft und Entspannung für die Wirbelsäule
Kurs Nr. 2121/2122
Den Rücken stark machen, den Körper in Balance bringen und sich geschmeidig bewegen. Die Gelenk schonende Gymnastik stabilisiert den Rücken, löst Verspannungen und sorgt für eine bessere Haltung, dabei steht auch Ihre individuelle Situation im Mittelpunkt. Sie lernen viele nützliche Tricks kennen, die Ihnen dabei helfen, Ihre Wirbelsäule zu Hause und am Arbeitsplatz zu entlasten. Entspannungs- und Atemübungen sorgen für Erholung und ein positives Körpergefühl. Gut für alle, die ihrem Rücken etwas Gutes tun möchten. Auch für Menschen, die leichte Verschleißerscheinungen an der Wirbelsäule haben, Osteoporose oder Arthrose vorbeugen möchten, ist dieser Kurs ideal.
Turnhalle der Grundschule, Wissen
Montag, 07. Januar, 12 Termine, 40 €
Kurs 2121: 17.30 - 18.30 Uhr
Kurs 2122: 18.30 - 19.30 Uhr
Dozentin: Annette Roßbach
Turnen für Eltern und Kind im Alter von 1 ½ bis 3 Jahren
Kurs Nr. 2140
Erste Schritte in einer Turnhalle, aber mit der Gewissheit, Schutz bei Mama oder Papa suchen zu können. Sich langsam an die große Halle und die vielen fremden Geräte zu gewöhnen und mit den Eltern laufen, hüpfen, kugeln und vieles mehr.
Wir werden spielerisch Übungen zur Förderung von Koordination, Reaktion, Gleichgewicht, Differenzierung, Rhythmus und Muskelkräftigung anbieten. Das Sozialverhalten und die Psychomotorik sollen natürlich auch nicht zu kurz kommen.
Turnhalle der Förderschule am Alserberg, Wissen
Montag, 14. Januar, 16 Uhr bis 17 Uhr
16 Termine, 40 €, zweites Kind zuzüglich 20 €
Dozentin: Sonja Weitz
Schwimmkurs für muslimische Frauen
Kurs Nr. 2320
Anmeldung bei der Kursleiterin ist unbedingt erforderlich.
Maximal 6 Teilnehmerinnen - fortlaufender Kurs
Montag, 11. Januar, 17.45 bis 19.15 Uhr - 6 Termine
Schwimmbad der Förderschule am Alserberg, Wissen
Nicolette Werncke, (02682) 670234
52 €, in der Kursgebühr sind die Benutzungskosten für das Schwimmbad enthalten
Schwimmkurse
Wassergewöhnung und Schwimmen lernen für Kinder im Alter ab 4 ½ Jahren
Anmeldung bei der Kursleiterin ist unbedingt erforderlich. Es ist mit Wartezeiten zu rechnen.
Kurse mit 12 Terminen à 45 Minuten.
Das Schwimmen findet in Gruppen zu folgenden Zeiten statt:
Montag, 21. Januar, 16.15 bis 17.45 Uhr - Marion Becher
Dienstag, 19. März, 15.45 bis 18.45 Uhr - Nicolette Werncke
Mittwoch, 30. Januar, 17 bis 18.30 Uhr - Marion Becher
Donnerstag, 17. Januar, 16 bis 17.45 Uhr - Annemarie Link
Freitag, 18. Januar, 15.30 bis 17 Uhr - Marion Becher
Freitag, 25. Januar, 17 bis 17.45 Uhr - Nicolette Werncke
Schwimmbad der Förderschule am Alserberg, Holschbacher Str. 87, Wissen
Marion Becher, (02742) 1884, Annemarie Link, (02742) 5221, Nicolette Werncke, (02682) 670234
42 €, in der Kursgebühr sind die Benutzungskosten für das Schwimmbad enthalten
Spanisch Mittelstufe - A2
Kurs Nr. 1210
Dieser Kurs baut auf dem bereits Gelernten auf, Sprachkenntnisse werden aufgefrischt, vertieft und in alltäglichen Situationen angewendet.
Berufsbildende Schule, Wissen
Montag, 04. Februar, 19 bis 20.30 Uhr - 12 Termine, 60 € ab 8 Teilnehmenden
Dozentin: Ana Nuñez-Mertens
Wirbelsäulengymnastik
Kurs Nr. 2120
Durch ein gezieltes Trainingsprogramm wird die Rücken- und Bauchmuskulatur gekräftigt, die Beweglichkeit der Wirbelsäule erhöht sowie die Koordination und das Gleichgewicht geschult.
Schmerzfrei durch den Alltag durch zielgerichtete rückengerechte Kräftigungsübungen des gesamten Bewegungsapparates! Durch Verbesserung Ihrer koordinativen Fähigkeiten kommt es durch das regelmäßige Besuchen der Wirbelsäulengymnastik zu einer verbesserten Körperwahrnehmung.
Dieser Kurs ist sowohl für Personen mit orthopädischen Einschränkungen, als auch gesunde Teilnehmer geeignet. Jeder Teilnehmer in diesem Kurs findet das für Ihn richtige Belastungsniveau.
Mindestalter: 18 Jahre. Mitzubringen sind saubere Sportschuhe und ein Handtuch.
Motionssport Ziba, Güterbahnhof 4, Wissen
1. Kurs: Dienstag, 05. Februar,
2. Kurs: Dienstag, 23. April,
jeweils 17 - 17.45 Uhr, 10 Termine, 49 € ab 10 Teilnehmenden
Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene
Kurs Nr. 3100
Wenn Sie schon immer das Handwerk der Nähkunst beherrschen wollten, dann sind Sie bei unserem Nähkurs genau richtig. In unserem Kurs erlernen Sie den Umgang mit der Nähmaschine, den perfekten Zuschnitt Ihres Stoffes und Tipps und Tricks für gerade Nähte. Daneben zeigt der Kurs, wie Sie Applikationen und Accessoires an Ihren Nähwerken anbringen. Im Laufe des Kurses können die Teilnehmerinnen Wünsche äußern und unter Anleitung der Kursleiterin eigene Projekte verwirklichen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wer kann mitmachen? Jeder, der seiner Kreativität mit Stoffen freien Lauf lassen will. Der Kurs eignet sich auch dafür, mit anderen Kulturkreisen zusammen zu lernen und ins Gespräch zu kommen.
Schulungsraum kulturWerk Wissen, Walzwerkstr. 22
(Eingang Gebäuderückseite über die Treppe)
Dienstag, 05. Februar, 18 bis 20.15 Uhr - 8 Termine, 60 € ab 8 Teilnehmerinnen
Dozentin: Hormat Seyedjavadi,
Spanisch für Anfänger mit Vorkenntnissen - A1
Kurs Nr. 1200
Die spanische Sprache weiter erlernen, den Wortschatz erweitern. Dieser Kurs ist für Teilnehmer mit geringen Grundkenntnissen und für Wiedereinsteiger geeignet.
Berufsbildende Schule, Wissen
Mittwoch, 06. Februar, 19 bis 20.30 Uhr - 12 Termine, 60 € ab 8 Teilnehmenden
Dozentin: Ana Nuñez-Mertens
Italienisch für Fortgeschrittene - Lektüre und Konversation
Kurs Nr. 1310
Leichte Lektüre, Vertiefung der Sprachkenntnisse und Konversation. Dieser Kurs ist fortlaufend. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.
Schulungsraum kulturWerk Wissen, Walzwerkstr. 22
(Eingang Gebäuderückseite über die Treppe)
Mittwoch, 06. Februar, 18.15 bis 19.45 Uhr - 12 Termine, 60 € ab 8 Teilnehmenden
Dozentin Sabine Vangelista,
Spanisch für Fortgeschrittene - B1
Kurs Nr. 1220
Für diesen Kurs sind gute Vorkenntnisse erforderlich. Ziel des Kurses ist: freies Sprechen, Lektüren und Dialoge verstehen.
Berufsbildende Schule, Hachenburger Str. 47, Wissen
Dienstag, 12. Februar, 19 bis 20.30 Uhr - 12 Termine, 60 € ab 8 Teilnehmenden
Dozentin: Ana Nuñez-Mertens,
Vegan ja ... Verzicht nein
Kurs Nr. 3200
Wir kochen gesund - tierisch Eiweißfrei
Wollen Sie sich gesünder ernähren und wissen nicht genau wie? Dann sind Sie in diesem Kochkurs genau richtig.

Vegane Ernährung oder basische Kost genannt, kann ernährungsabhängige Gesundheitsprobleme senken und ganz nebenbei auch Ihr Gewicht.
Sie erfahren, wie man tierische Produkte wie Sahne, Milch, Eier problemlos ersetzen kann. Sie müssen nicht Veganer sein. Vielleicht haben Sie Interesse daran, tierische Produkte zu reduzieren, ein Familienmitglied lebt vegan oder Sie möchten sich Inspirationen für das Kochen mit Gemüse, Obst, Hülsenfrüchte, Kräutern und Samen aneignen. Dadurch entsteht ein reger Austausch unter allen Teilnehmern mit unterschiedlichsten Ernährungsformen. Vielleicht haben Sie einfach Lust, mit netten Menschen gemeinsam zu kochen und natürlich zu genießen.
Benötigt werden eine Schürze, Behältnis für Speisen.
Lehrküche der Berufsbildenden Schule, Hachenburger Str. 47, Wissen
Donnerstag: 14.03., 18.00 - 21.00 Uhr,
Begrenzte Teilnehmerzahl: 8 Teilnehmer/innen
Margot Rödder-Diehl, Vegan Beraterin
18 € zuzüglich Lebensmittelumlage
Vormittagskurs
Englisch Mittelstufe - B1
Kurs Nr. 1110
Dieser Kurs eignet sich für Interessenten, die schon etwas Englisch gelernt haben und ihre Kenntnisse auffrischen oder ergänzen möchten. In einer entspannten Atmosphäre werden die Teilnehmer motiviert, sich über Alltagsthemen in der englischen Sprache zu unterhalten. Dabei wiederholen wir die wichtigsten Elemente der Grundgrammatik. Neue Teilnehmer sind immer willkommen.
Lehrbuch: Great! B2 (Klett Verlag), plus eine Lektüre
Schulungsraum kulturWerk Wissen, Walzwerkstr. 22
(Eingang Gebäuderückseite über die Treppe)
Donnerstag, 14. Februar, 10 bis 11.30 Uhr - 12 Termine, 60 € ab 8 Teilnehmenden
Dozentin: Carol Oertel
Konversationskurs am Vormittag
Englisch Konversation - B2
Kurs Nr. 1120
Dieser Kurs eignet sich für Leute, die sich schon in der englischen Sprache unterhalten können und ihre Kenntnisse auffrischen oder erhalten möchten. Englische Texte wie Zeitungsartikel werden gelesen und es wird darüber in der englischen Sprache diskutiert. Auch freie Diskussionen über aktuelle, kontroverse Themen sind immer sehr beliebt in diesem Kurs. Der genaue Ablauf und Inhalt des Kurses richtet sich nach den Wünschen und Bedürfnissen der Kursteilnehmer.
Neue Teilnehmer sind willkommen am ersten Treffen zu „schnuppern".
Zeitung: „Read on"
Schulungsraum kulturWerk Wissen, Walzwerkstr. 22
(Eingang Gebäuderückseite über die Treppe)
Donnerstag, 14. Februar, 8.30 bis 10 Uhr - 12 Termine, 60 € ab 8 Teilnehmenden
Dozentin: Carol Oertel
Hatha-Yoga (2210)
Yoga ist ein ganzheitlicher Gesundheitsweg und besteht aus einem System von Körperhaltungen, Atemübungen, Entspannungs- und Konzentrationsübungen. Die aufeinander abgestimmten Übungen wirken kräftigend und vitalisierend auf Körper und Geist und können - regelmäßig ausgeführt - zu mehr Ausgeglichenheit und Gelassenheit führen.
Mitzubringen sind bequeme Kleidung, Wollsocken, eine Decke und eine Isomatte.
Altenheim St. Josef, Bröhltalstr. 15, Wissen
Montag, 18. Februar, 19 bis 20.30 Uhr - 12 Termine, 60 € ab 8 Teilnehmenden
Dozentin: Marita Wäschenbach,
Italienisch für den Urlaub (für Anfänger ohne - oder mit geringen Vorkenntnissen)
Kurs Nr. 1300
Sie haben keine oder minimale Kenntnisse der italienischen Sprache? Sie lieben die italienische Sprache oder möchten demnächst nach Italien in Urlaub fahren?
In diesem Kurs lernen Sie einfache Sätze, elementare Strukturen der Grammatik und erwerben einen Grundwortschatz.
Schulungsraum kulturWerk Wissen, Walzwerkstr. 22
(Eingang Gebäuderückseite über die Treppe)
Mittwoch, 27. Februar, 19.45 bis 21.15 Uhr - 12 Termine, 60 € ab 8 Teilnehmenden
Dozentin: Sabine Vangelista
Pilates: Das sanfte Training bringt schnelle Erfolge
Das Ganzkörpertraining nach Joseph Pilates kombiniert Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching. Im Zentrum stehen Bauch, Hüften, Po und Rücken, die Körpermitte, im Pilates auch „Powerhouse" genannt. Pilates kräftigt, entspannt und dehnt auf sanfte Weise die tiefen Muskeln. Der Körper wird straff und geschmeidig, die Haltung aufrecht. Die Bewegungen werden sehr bewusst und mit großer Konzentration ausgeführt. Die Übungen sind sehr effektiv und zeigen rasch Erfolge. Wie intensiv das Training ist, können Sie individuell variieren. Gut für alle, die sich ein sanftes und effektives Training für den ganzen Körper wünschen.
Keine Vorkenntnisse nötig! In jedem Alter geeignet!
Bitte bequeme Kleidung und Stoppersocken mitbringen.
Vivalavida, Blähaustraße 2, Wissen
Kurs 2130: Donnerstag, 07. März, 17 bis 18 Uhr
Kurs 2134: Freitag, 08. März, 17 bis 18 Uhr
jeweils 12 Termine, 40 € ab 11 Teilnehmerinnen -
Dozentin: Nina Lommen
Bauch - Rückenexpress
Kurs Nr. 2100
Vielseitige Kombinationsübungen der Bauchmuskulatur verhelfen zu einem strafferen Bauch. Er ist damit der direkte Gegenspieler der Wirbelsäulenmuskulatur und wirkt dem Hohlkreuz und Fehlhaltungen entgegen. Er gehört wie die Rückenmuskulatur zu den Muskeln, die für den aufrecht gehenden Menschen besonders wichtig sind. Eine gut trainierte Bauchmuskulatur erleichtert eine gute Körperhaltung. Gleichzeitig wird in diesem abwechslungsreichen Workout mit Kleingeräten die Rückenmuskulatur gekräftigt und gedehnt.
Vivalavida, Blähaustraße 2, Wissen
Montag, 11. März, 17 - 18 Uhr, 12 Termine, 40 € ab 11 Teilnehmerinnen
Dozentin: Nina Lommen
Amtliche Sportbootführerscheine See/Binnen
Theorie und Praxis nach DSV bzw. DMYV
Kurs Nr. 4100
Der Sportbootführerschein Binnen ist vorgeschrieben zum Führen von Sportbooten auf den Binnenschifffahrtsstraßen mit einer Motorleistung von mehr als 11,03 KW (15 PS) bzw. 3,69 KW (5 PS) auf dem Rhein. Auch der Binnensegelschein wird angeboten und geprüft. Der Sportbootführerschein See wird im Küstenbereich (Salzwasser) benötigt und ist Voraussetzung für alle weiterführenden Führerscheine. Der Sportbootführerschein „See" ist ein international anerkannter Führerschein.
Engagierte Sportschiffer und Skipper garantieren „Ihre" bestmögliche Ausbildung für das Erlangen der Sportbootführerscheine See/Binnen. Der Kurs beinhaltet 20 Stunden Theorie sowie drei Einheiten Seemannschaft/Fahrstunden.
Vorteil ist, wenn man beide Führerscheine macht, dass man nur eine praktische Prüfung machen muss und so Kosten spart und weniger Stress hat.
Mindestalter: 16 Jahre
Prüfungssichere Vorbereitung der Theorie und Praxis
Weitere Informationen und Preise finden Sie unter *www.sailaway-info.de*
Kopernikus-Gymnasium, Wissen
Montag, 11. März, 18 bis 21 Uhr (bei Zustandekommen der Mindestteilnehmerzahl). Weitere Termine werden auf der oben genannten Homepage bekanntgegeben.
Dozent: Jürgen Koslowski, (0175) 2737510, techass@web.de
„Autogenes Training"
Kurs Nr: 2230
Viele Menschen stehen heute unter Stress, Anspannung und innerem Druck. Sie haben verlernt, sich zu entspannen und auf die Signale ihres Körpers zu achten. Das Autogene Training ist eine einfache und zuverlässige Methode der Selbstentspannung. Es ist leicht zu erlernen und überall anwendbar. Durch das Autogene Training wird den Teilnehmern ein Mittel zur Selbsthilfe an die Hand gegeben, das wirkungsvoll Konzentration, Gelassenheit und innere Ruhe fördert.
Bitte mitbringen: Isomatte, Wolldecke, eventuell Kissen und bequeme Kleidung
Information bei der Dozentin.
Der Veranstaltungsort steht zur Zeit noch nicht fest
Donnerstag, 07. März, 19 bis 20.30 Uhr - 8 Termine, 40 € ab 8 Teilnehmenden
Dozentin: Annette Liebrenz,
Die innere Mitte finden - Entspannung und Selbsterfahrung
Kurs Nr. 2200
Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, die innere Balance wieder herzustellen und aus der Anspannung in die Entspannung zu kommen. Einige dieser Methoden werden wir in diesem Kurs kennen lernen. Phantasiereisen, Atem- und Körperübungen, Meditation und Progressive Muskelentspannung können uns dabei helfen, körperliche und seelische Verspannungen zu lösen und unsere eigenen Kraftquellen zu finden.
Bitte mitbringen: Wolldecke, Isomatte, eventuell ein Kissen und bequeme Kleidung
Information bei der Dozentin.
Bürgerhaus Hövels, Am Bahnhof 1a, 57537 Hövels
Montag, 11. März, 19 bis 20.30 Uhr - 8 Termine, 40 € ab 8 Teilnehmenden
Dozentin: Annette Liebrenz

Peter Enders und Michael Wäschenbach laden zum Jugendwettbewerb 2019 ein

Die Landtagsabgeordneten Peter Enders und Michael Wäschenbach werben dafür, dass sich viele junge Menschen am 33. Schüler- und Jugend Wettbewerb der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz und des Landtages beteiligen. “Wir wollen möglichst viele motivieren, sich mit politischen Themen auseinander zu setzen entsprechend des Mottos dieses Wettbewerbs “Mitgedacht - mitgemacht”, so die Abgeordneten Enders und Wäschenbach.
Drei Themen stehen den Jugendlichen zur Bearbeitung zur Auswahl: “Frauen verändern die Welt”, “Soziale Netzwerke - Fluch und Segen zugleich” und “Leben in einem Europa der Regionen”.
Informationen zum Wettbewerb, die auch an die weiterführenden Schulen in Rheinland-Pfalz und an Jugendeinrichtungen verteilt wurden, sind in den beiden Abgeordnetenbüros in Flammersfeld (Peter Enders, Raiffeisenstr. 12, 57632 Flammersfeld, Tel.: 02685-8266) und Betzdorf (Michael Wäschenbach, Wilhelmstr. 5, 57518 Betzdorf, Tel.: 02741-9365400) erhältlich.

Kindergartennachrichten

Kita „Villa Kunterbunt“

Adventssingen der „Großen“

In diesem Jahr fand das vorweihnachtliche Adventssingen unter dem Motto „Tannenbaum “ statt.
Den Anfang machten die Großen aus dem Taka-Tuka-Land am Montag, 03.12.18. Mit selbst gestalteten Einladungen haben die Kinder Mama´s, Papa´s, Tanten, Onkels, Oma´s oder Opa´s eingeladen.
Dieser Einladung sind natürlich viele gefolgt. Warm eingepackt haben sich im weihnachtlich geschmückten Bereich unter dem Neubau auf dem Außengelände der KiTa getroffen.

Zu Beginn wurde für den 1.Advent natürlich die erste Kerze auf dem Adventskranz angezündet. Passend dazu wurde das Lied „Advent, Advent“ gesungen.
Danach wurde die Geschichte vom „kleinen Tannenbaum“ vorgelesen. Das besondere war, dass die Kinder die Bilder der Geschichte selbst dazu gestaltet haben. Da war natürlich die Freude groß als das eigene Kunstwerk entdeckt wurde.
In der Pause konnten sich alle mit warmen Punsch aufwärmen und mit Plätzchen stärken. Im Anschluss daran haben die Kinder das Fingerspiel von den „5 Weihnachtsmänner“ vorgeführt. Natürlich waren auch die Gäste eingeladen mitzumachen.

Highlight des Abends war das Schmücken des Weihnachtsbaumes mit den selbst gestalteten Baumkugeln. Jedes Kind durfte seine Kugel an den Weihnachtsbaum hängen, einige sagten auch einen Wunsch oder ein Gedicht dabei auf. Dieser wird uns in der Vorweihnachtszeit im Eingangsbereich vom Taka-Tuka-Land begleiten.

Adventsfeier

Am Dienstag, 04.12.2018 war es wieder soweit, die jüngsten Kinder der Kita Villa Kunterbunt feierten ihre Adventsfeier unter dem festlich geschmückten Neubau. Dieses Jahr unter dem Motto „Tannenbaum“. An der Einladung der Kinder waren jeweils 2 Tannenbäume angebracht, diese konnten sie an die Personen verschenken, die sie an diesem Nachmittag mitbringen wollten. Im Vorfeld der Feier haben die Kinder eine Menge über Tannenbäume gelernt, wir haben sie angefasst, gerochen und bemerkt das sie auch im Winter grün bleiben. Dazu diente der große Tannenbaum, der schon festlich geschmückt ist, im Foyer der KiTa steht.

Als die Kinder mit ihren Begleitungen um 17 Uhr zur Feier gekommen sind, war es schon ein wenig dunkel, die Lichter und vor allen Dingen der Tannenbaum haben ganz toll gefunkelt. Nach der Begrüßung haben die Kinder der „Kleinen Onkel“ und der „Hoppetosse“ Gruppe das Lied „Dicke rote Kerzen“ gesungen. Danach wurde gemeinsam das Fingerspiel „Fünf Kinder wollten einen Tannenbaum kaufen“ gemacht.

Nun wurde von einer Erzieherin die Geschichte „Der kleinste Tannenbaum“ erzählt, dabei stand ein sehr kleiner Tannenbaum in der Mitte der zum Schluss der Geschichte geschmückt wurde. Dieser kleine Tannenbaum wird uns nun bis zum Ende der Adventszeit, im Neubau der KiTa, begleiten. Nach der Geschichte gab es leckeren Punch und selbstgebackene Plätzchen für alle. Zum Schluss wurde das Lied „Oh Tannenbaum“ gesungen. Das war ein besinnlicher, toller und vorweihnachtlicher Nachmittag.

Kirchliche Nachrichten

Die evangelische Kirchengemeinde Wissen lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten

3. Advent, 16.12.2018, 9.00 Uhr KATZWINKEL: Gottesdienst m.A. (Saft), Pfarrer M. Tesch; 10.15 Uhr WISSEN: Gottesdienst; Pfarrer M. Tesch unter Mitwirkung des MGV Steckenstein

Eine gute Tradition wird fortgesetzt

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Ökumenischen Fenster im Advent.
An den Adventssonntagen laden Familien aus Wissen zu sich nach Hause ein, zum gemeinsamen Singen, Hören und Gebet. Außerdem gibt es überall, wie jedes Jahr, Glühwein oder Punsch, sowie Weihnachtsgebäck. Beginn ist jeweils um 18 Uhr: 16.12., 3. Advent: Familie Klaus Schürg, Pirzenthaler Straße 14, Wissen

Ev. Freikirche Wissen e.V.

„Am Schönsteiner Schloss“, Schlossstr. 37
SONNTAG: 10.00 Uhr Gottesdienst
DIENSTAG: 10.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis
DIENSTAG: 19.00 Uhr Frauenkreis (14-tägig)
FREITAG: 17.00 Uhr Pfadfinder „Royal Rangers“; 19.45 Uhr Jugendtreff
Zu diesen Terminen laden wir alle Interessenten herzlich ein.
Weitere Infos unter www.efw-online.de

Kath. Pfarrgemeinden in der Verbandsgemeinde Wissen

Die Gottesdienstordnung im Seelsorgebereich „Obere Sieg“ im Überblick
Sonntag
8.00 Uhr Hl. Messe, Kreuzerhöhung, Wissen
9.00 Uhr Hl. Messe, St. Bonifatius, Elkhausen
9.30 Uhr Hl. Messe, St. Marien, Mittelhof
10.30 Uhr Hl. Messe, St. Elisabeth, Birken-Honigsessen
11.00 Uhr Hl. Messe, Kreuzerhöhung, Wissen
18.30 Uhr Hl. Messe, St. Michael, Oettershagen
Montag
08.30 Uhr Hl. Messe, St. Bonifatius, Elkhausen
19.00 Uhr Hl. Messe, St. Elisabeth, Birken-Honigsessen
Dienstag
08.15 Uhr Hl. Messe, bes. f. d. Männerwerk, Kreuzerhöhung, Wissen
11.00 Uhr Hl. Messe, Seniorenheim St. Hildegard, Wissen
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Anna, Selbach
1x mtl. 18.00 Uhr, Frauenmesse in St. Michael. Oettershagen
19.00 Uhr Stille Anbetung mit abschließender Komplet, St. Elisabeth, Birken-Honigsessen
Mittwoch
08.15 Uhr Hl. Messe, bes. f. d. Frauengem., Kreuzerhöhung, Wissen
17.00 Uhr Hl. Messe, St. Barbara, Katzwinkel (1x mtl. bereits um 14.30 Uhr als Seniorenmesse in Elkhausen)
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Adelheid, Niederhövels
Donnerstag
08.00 Uhr Hl. Messe, bes. f. d. Frauen u. Senioren, St. Elisabeth, Birken-H.
1x mtl. 8.00 Uhr, Schulmesse in Kreuzerhöhung, Wissen
15.00 Uhr Hl. Messe, Krankenhauskapelle, Wissen (m. sakr. Segen)
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Katharina, Schönstein
Freitag
10.30 Uhr Hl. Messe, Altenheim St. Josef, Wissen
1x mtl. 10.30 Uhr, Hl. Messe, Altenheim in Birken-Honigsessen
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Marien, Mittelhof (1x mtl. bereits um 15.00 Uhr)
18.30 Uhr Hl. Messe, Kreuzerhöhung, Wissen
Samstag
09.15 Uhr Hl. Messe, Krankenhauskapelle, Wissen
17.00 Uhr Vorabendmesse, St. Anna, Selbach
17.00 Uhr Vorabendmesse St. Barbara, Katzwinkel
18.15 Uhr Vorabendmesse, St. Katharina, Schönstein
18.30 Uhr Vorabendmesse, Kreuzerhöhung, Wissen

-Anzeige-

-Anzeige-

Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte im Königreichssaal Hamm, Gartenstr. 1
Sonntag, 16. Dezember, 9.30 Uhr: „Den Blick von wertlosen Dingen abwenden.“ Bibel - Wachtturmstudium: „Die Wahrheit lehren.“
Donnerstag, 20. Dezember, 19 Uhr. „Ein einstimmiger Entschluss, der sich auf Gottes Wort stützte (Apg. 15).“ Besprechung der Bibelbücher Apostelgeschichte 15-16. Ein weiteres Thema: „Sie berührt Jesu Gewand und wird geheilt.“ Jeder ist willkommen. Es gibt keine Geldsammlungen. Kontakt: www.jw.org

Vereine und Verbände

Ausgezeichnete Leistungen der VfB Leichtathleten

beim Tag der Werfer und Springer am 10. April 1959 in Hamm
Mit starken Mannschaften war der Unterkreis am Tag der Werfer und Springer in Hamm durch Aktive vom VfB Wissen, VfL Hamm, TuS Flammersfeld und ASG Altenkirchen vertreten. Den VfB Athleten gelangen durchweg gute Leistungen in den einzelnen Meldeklassen.
Hermann Josef Schmidt siegt im Speerwurf
Ein spannender Kampf um Platz 1 entwickelte sich im Speerwurf der Männer mit dem glücklichen Ende für Hermann Josef Schmidt. 44,40 m schleuderte er den Speer und hatte am Ende ganze 40 cm Vorsprung auf seinen Vereinskollegen Karl Vorbeck, der im Diskuswurf zudem mit 30,30 m auf Platz 3 landete. Dritter wurde Erwin Hähn vom TuS Flammersfeld (39,45 m).

Hermann Josef Schmidt (stehend, 2. v.r.) gewann mit knappem Vorsprung den Speerwurfwettbewerb. Im gleichen Jahr war er zudem Mitglied der siegreichen Siegstaffel (siehe Foto).

Walter Skripitz zweifacher Starter
Sowohl im Weitsprung (5,80 m) als auch im Hochsprung (1,65 m) ging Walter Skripitz an den Start und erreichte jeweils Platz 3.
1000 m Einladungslauf mit 2 VfB-Läufern/Bestzeit für Karl Brendebach
Schon mächtig strecken musste sich Heinz Werner Hasselbach vom VfL Hamm, um Karl Brendebach mit 8 Zehntelsekunden in Schach zu halten, der mit 2:52,2 min eine persönliche Bestleistung aufstellte. Vereinskamerad Bernd Linsel (3:14,0 min) hatte als Drittplatzierter 6 Sekunden Vorsprung auf Hoffmann vom VfL Hamm.

Karl Brendebach läuft persönliche Bestzeit über 1000m.

Heinz Block war der überragende Athlet bei der Männlichen Jugend B
Viermal ging der 16jährige Heinz Block an den Start und errang dabei 3 erste Plätze.

Auf dem Foto steht Heinz Block ganz links. Als A-Jugendlicher war er zusammen mit (v. l.) Werner Helmert, Werner Heer und Lothar Schneider Mitglied der 4x100 m-Staffel sowie Olympischen Staffel.

Kugelstoßen
11,49 m reichten Heinz Block zum Sieg vor Bernd Heynen (TuS Flammersfeld/11,38 m) und seinem Vereinskameraden Siegfried Horn, der 9,02 m weit stieß.
Hochsprung
Konkurrenzlos gewann Heinz Block mit 1,45 m auch den Hochsprungwettbewerb.
Doppelsieg im Weitsprung
Exakt 5 m weit flog Heinz Block beim Weitsprung. Dies bedeutete Platz 1 vor Siegfied Horn (4,51 m).
Dreisprung
Nicht zu schlagen war der Flammerfelder Bernd Heynen bei der technisch schwierigen Dreisprungdisziplin mit erzielten 11,59 m. Heinz Block folgte mit 11,05 m und Siegfried Horn mit 10,40 m.
Vier Siege für Gerlinde Schug in der Frauenklasse
In der Frauenklasse sowie in den weiblichen Jugendklassen dominierten die Athletinnen des VfB Wissen. Gerlinde Schug setzte sich als Siegerin in 4 Disziplinen durch: Kugelstoßen/7,93 m, Diskuswurf/24,94 m, Speeerwurf/19,59 m sowie Weitsprung/3,96 m.

Viermal siegte Gerlinde Schug. Sie ist hier als Drittplatzierte bei der Siegerehrung anlässlich der Kreismeisterschaften 1963 im Wissener Dr. Grosse-Sieg-Stadion im Kugelstoßen ganz links zu sehen. Damals siegte Christa Herzog (Mitte) vor Rosita Molzberger (rechts). Die Ehrung übernahm Josef Heer.

Weibliche Jugend A/Ursula Brendebach und Rosita Molzberger siegten
Ursula Brendebach stieß die Kugel auf 8,48 m und lag damit 25 cm hinter der Siegerin Ingrid Kehl (VfL Hamm). Beim Diskuswerfen drehte sie den Spieß mit erzielten 24,54 m um, und verwies die Athletin aus Hamm auf Platz 2 (20,70 m). Einen Doppelsieg für den VfB gab es im Speerwurf: Hier gewann die B-Jugendliche Rosita Molzberger (18,48 m) vor Ursula Brendebach (18,08 m) und Ingrid Kehl (16, 75 m). Letztere verwies im Hochsprung (1,35 m) Ursula Brendebach (1,30 m) auf den 2. Platz.
Weibliche Jugend B/Christa Herzog und Rosita Molzberger siegen jeweils zweimal
Einen Dreifacherfolg für den VfB ergab das Kugelstoßen: Es siegte Rosita Molzberger (7,22 m) vor Christa Herzog (6,87 m) und Waltraud Hörster (6,44 m) und ließ den nächsten Erfolg beim Ballwurf (49 m) folgen. Hier landete die erst 12jährige Dorothea Winterkorn mit der gleichen Weite vor Christa Herzog (44 m) auf Rang 2. Einen weiteren Dreifacherfolg wurde im Weitsprung erzielt. Christa Herzog gewann mit 4,12 m vor Monika Klaas (4,10 m) und Christa Hähner (4,00 m).
Auch den Hochsprung entschied Christa Herzog mit 1,25 m für sich. Hinter ihr platzierten sich höhengleich Christa Hähner sowie Rosita Molzberger (1,10 m).
Ergebnis vom Tag der Werfer und Springer aus dem Oberkreis, die am gleichen Tag in Herdorf ausgerichtet wurden/Hans Dieter Volles am Start
Ebenfalls am 10. April wurde ein Tag der Werfer und Springer für den oberkreis in Herdorf ausgerichtet. Mit Hans Dieter Volles war auch ein A-Jugendlicher des VfB Wissen am Start, der dreimal in Aktion war.
Im Weitsprung belegte er hinter dem Daadener Peter Deutscher (5,95 m) mit 5,16 m den 2. Platz. Im Dreisprung reichten seine 9,90 m ebenfalls hinter dem Sieger Alois Stinner (DJK Herdorf/11,90 m) zu Rang 2. Im Hochsprung bewältigte er 1,35 m, die Platz 3 bedeuteten.

Hans Dieter Volles ist auf diesem Foto liegend als „Hahn im Korb" in der Runde der jungen VfB-Jugendlichen zu erkennen. Das Foto entstand während der Siegerlandkampfspiele 1958 im Wissener Dr. Grosse-Sieg-Stadion.

JSG Wisserland

C 1 haut Regionalligisten TUS Koblenz aus dem Rheinlandpokal Souveräner 4:1-Heimspielsieg
Nach der „Lehrstunde" der JSG Wisserland am letzten Sonntag im Meisterschaftsspiel in Eisbachtal kann man nur sagen: „Gut aufge-

passt!“ Denn im Pokal am Mittwochabend zeigte das von Trainer Özgür Sari glänzend eingestellte Team ein anderes Gesicht. Von Beginn an war man aggressiv und auf Angriff eingestellt. In den ersten Minuten kam der 4. der Regionalliga Südwest (höchste C-Jugend Spielklasse) kaum über die Mittellinie. Wissen trug Angriff auf Angriff vor das Koblenzer Tor. In der 17. Minute spielte der Koblenzer Torwart einen Abstoß flach auf einen Mitspieler, dem der Ball von dem agilen Faruk Cifci aber an der Strafraumgrenze abgenommen wurde. Cifci eilte alleine dem Koblenzer Tor zu und konnte unbedrängt zum 1:0 vollenden.
Cifci war an diesem Abend nicht aufzuhalten, er setzte sich auch in der 22. Minute gegen die Koblenzer Abwehr durch und erhöhte auf 2:0.
Mit diesem Spielstand ging es dann in die Halbzeitpause, ohne dass Koblenz den Wissener wirklich gefährlich geworden war.
Zu Beginn der zweiten Spielhälfte drängte Koblenz dann erwartungsgemäß vehement in Rtg. Tor der Gastgeber, was aber von der an diesem Abend wieder starken Abwehr, allen voran Torhüter Volkan Beydilli, gut behütet wurde.
Wisserland setzte immer wieder Konter und kreuzte auch immer wieder gefährlich vor dem Koblenzer Tor auf. In der 44. Minute brachte Kerem Sari von der rechten Seite einen Freistoß hoch in den Strafraum, wo der Ball per Kopf von Gustav Baum auf Fynn Schlatter verlängert wurde, der dann keine Mühe hatte, ihn ebenfalls per Kopf, im Gästetor zum 3:0 unterzubringen.Wer nun immer noch nicht an einen Wissener Sieg glaubte, wurde in der 64. Minute endgültig überzeugt. Faruk Cifci reagierte vor dem Koblenzer Tor am schnellsten und schraubte mit seinem 3. Tor das Ergebnis auf 4:0 hoch.
In der Nachspielzeit kam die TuS dann noch durch Martin Jakobs zum Ehrentreffer.
Ein insgesamt hoch verdienter Sieg, der den Einzug ins Achtelfinale mit sich bringt.

Die Freude über den tollen Jahresabschluss war natürlich auch in der Kabine noch riesig

Aufstellung: Beydilli, Siegel, Tas, Zehler, Saricicek, El Ghawi, Kilanowski, Baum, Schlatter, Sari, Cifci; eingewechselt: Krämer, Knautz, Krieger, noch im Kader: Riebel, Götz

Reha-Sportgemeinschaft Wissen

In den Weihnachtsferien von Rheinland-Pfalz von Donnerstag, 20.12.2018 bis Freitag, 04.01.2019 findet kein REHA-SPORT statt.
Auftakt im neuen Jahr: Montag, 07.01.2019 zu den bekannten Zeiten.

Jetzt schon vormerken: Haus & Grund informiert Vermieter

„Aktuelles Mietrecht“ - Mitgliederversammlung am 15. März in Betzdorf

Die Eigentümer-Schutzgemeinschaft Haus & Grund informiert Vermieter am Freitag, 15. März 2019 ab 18.00 Uhr anlässlich der diesjährigen Mitgliederversammlung im Barbarasaal der Stadthalle Betzdorf.
Im Mittelpunkt steht ein Referat zum Thema „Aktuelles Mietrecht“. Verbandsdirektor und Fachanwalt Ralf Schönfeld (Mainz) zeigt in seinem Vortrag neue Regeln zum Datenschutz auf, erläutert aktuelle Entscheidungen des Bundesgerichtshofs und informiert zu Schönheitsreparaturen. Ebenfalls informiert er über die jüngst in Kraft gesetzten neuen mietrechtlichen Bestimmungen. Anschließend stehen noch Vereinsregularien auf der Tagesordnung. Der Haus- und Grundeigentümervereins Kreis Altenkirchen und Westerwaldkreis e.V. lädt herzlich zur Teilnahme ein.
Nähere Infos: www.hausundgrund-ak-ww.de oder Tel.: 02743/4982.

-Anzeige-

NABU: Verzicht auf Streusalz schont Bäume und Grundwasser

Streumittel haben in der kalten Jahreszeit Hochkonjunktur. Der Naturschutzbund (NABU) Rhein-Westerwald empfiehlt, nach Möglichkeit auf Streusalz zu verzichten und salzfreie, abstumpfende Streumittel wie Granulate, Split oder Sand zu verwenden, vor allem in der Nähe von Bäumen. Der Grund: Streusalz gelangt über den Boden in die Pflanzen und verändert dort den Nährstoffhaushalt. Die Folgen zeigen sich oft erst im Frühjahr und Sommer, wenn salzgeschädigte Straßenbäume trotz ausreichender Niederschläge allmählich vertrocknen. Nicht nur Pflanzen leiden unter dem Salz; Tiere können sich am Streusalz die Pfoten entzünden. Zudem kann das Streuen zur Versalzung des Grundwassers beitragen. Neben den ökologischen Folgen verursacht Streusalz auch ökonomische Schäden wie die Korrosion an Kraftfahrzeugen. Viele Kommunen und Privathaushalte verzichten aus den genannten Gründen bereits auf den Einsatz von Streusalz, doch noch längst nicht alle. Wer beispielsweise auf vereisten Treppen und Rampen Salz einsetzen muss, dem empfiehlt der NABU, möglichst sparsam damit umzugehen und das Salz mit Sand zu mischen.

VfB Wissen 1914 e.V.

Abt. Tischtennis

Spannende Endrundenspiele um den Westerwald-Pokal 2018/19

Ausrichter für die Endrundenspiele um den Westerwald-Pokal 2018/19 war in diesem Jahre die Tischtennisabteilung des VfB Wissen. Am regnerischen 1. Adventssonntag nahmen auch einige Zuschauer die Stadionhalle ins Visier und ließen sich von hochklassischem Tischtennis-Sport inspirieren. Gespielt wurde mit 3er Mannschaften nach dem modifizieren Swaythling-Cup-System bis zum vierten Gewinnpunkt. Die Spiele begannen um 10.00 Uhr zunächst mit den Viertelfinalspielen. Hier trafen die aus dem Pokalwettbewerb noch übrig gebliebenen 8 Mannschaften (1. Kreisklasse bis Bezirksliga) aufeinander.
Dabei kam es zu folgenden Begegnungen und Ergebnissen:
TTG Willmenrod/Langenhahn III - TTC Winnen 70 II 4:2
SV 09 Alsdorf - TTG Zinnau/Nister 4:3
SF Nistertal 07 III - DJK Herdorf 4:3
TuS Weitefeld/Langenbach III - TuS Weitefeld/Langenbach VI 4:0
Gegen 13.00 Uhr fand dann das Halbfinale statt. Hier standen sich gegenüber
Willmenrod/Langenhahn III - SV 09 Alsdorf 1:4
TuS Weitefeld/Langenbach III - SF Nistertal 07 III 4:3
Finale ab 15.00 Uhr: TuS Weitefeld/Langenbach III - SV 09 Alsdorf 4:0

Finalfoto aus dem Spiel TuS Weitefeld/Langenbach III - SV 09 Alsdorf

Spiel um Platz 3: SF Nistertal 07 III - TTG Willmenrod/Langenhahn III 4:2.
Der sportliche Tag endete gegen 16.30 Uhr. Hervorzuheben sind die Leistungen der mit drei Damen vertretenen Mannschaft der TTG Willmenrod/Langenhahn III, die das Spiel um Platz 3 nur knapp verloren gegen SF Nistertal 07 III, nachdem sie zuvor die Mannschaft des TTC Winnen 70 II im Viertelfinale besiegt hatten. Wir gratulieren der Siegermannschaft des TuS Weitefeld/Langenbach III zu ihrem verdienten und großartigen Erfolg. Die offizielle Siegerehrung und Pokalverleihung findet auf dem nächsten TT-Regionstag statt.

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Schönstein

Siegerehrung des Herbstpreisschießens

Am letzten Freitag im November fand zum Abschluss des Herbstpreisschießens (Sauschießen) der St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1402 vom Heister zu Schönstein das Sauessen mit der Siegerehrung statt.
An diesem Schießwettbewerb hatten sich 103 Einzelteilnehmer und 16 Mannschaften beteiligt. Der Sonderpreis in Form von 10 Liter Bier für die teilnehmerstärkste Mannschaft ging wie in den vergangenen Jahren wieder an den KC Hövels.
Eine Vielzahl der Schützen fand sich zum Sauessen im Schönsteiner Schützenhaus ein, um das kostenlose Schlachtessen zu genießen und die Preise in Empfang zu nehmen. Für jeden lohnte es sich wieder, da Alle mit einem ansehnlichen Fleischpreis nach Hause gehen konnten.
Die Metzgerei Wickler hatte das Schlachten sowie die Zubereitung des Sauessens und der Preise übernommen. So wurde das Sauessen, bestehend aus Blut- und Leberwurst, Fleischkäse, Kartoffelpüree und Sauerkraut wieder gerne angenommen.
In seiner Begrüßungsrede dankte der Schützenmeister Mathias Groß allen Teilnehmern am Herbstpreisschießen, allen Helfern, besonders den Schießleitern, für die tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung der Schießveranstaltungen sowie den Helfern bei der Durchführung dieses Abends.
Bei der anschließenden Siegerehrung konnten sich die jeweils Erstplatzierten die besten Fleischpreise aussuchen und einen Pokal in Empfang nehmen. Dies waren in der Seniorenklasse Hartmut Hoppe vor Hermann-Josef Selbach und Harry Ottersbach. In der Altersklasse führten Thomas Schlechtriemen vor Bernd Kraus und Rudolph Heid . Die Schützenklasse wurde dominiert von Steffen Schmidt, Gregor Leiffels und Fabian Neuhoff. Die Rangfolge in der Damenklasse hieß Sonja Heisterkamp, Sarah Klein und Ulrike Wagner. Bei der Jugend siegte Niklas Gontermann vor Marius Hackel und Sven Unverzagt. Die Schülerklasse entschied Jelle Schlechtriemen für sich vor Paul Köhler und Sophia Kreit.

Der Mannschaftssieg ging an die Abonnementssieger der Freiwilligen Feuerwehr Schönstein, die sich mit 7 Ringen Vorsprung vor den Reizenden Jungs und diese mit 2 Ringen vor den Hoffreunden durchsetzen konnten.
Auf großes Interesse traf wieder die Schätzfrage, bei der das Gewicht einer Salami der Metzgerei Wickler zu schätzen war. Das Gewicht betrug 2.486 Gramm und wurde bis auf 1 Gramm von Henrik Vogel erraten. Dieser konnte das gute Stück freudestrahlend in Empfang nehmen. Der Versteigerungserlös in Höhe von EUR 65,00 kommt der Jugendarbeit zugute.
Der gemütliche Teil ging wieder bei guter Stimmung bis weit nach Mitternacht.
Die Schützenbruderschaft freut sich schon auf einen regen Besuch an ihrem Getränkestand und der Gebäckhütte ihrer Frauen auf dem Schönsteiner Weihnachtsmarkt im Schloß am 3. Adventwochenende, den 15. und 16.12.

SV Wissen

Dem Wissener SV gelingt nach zwei Siegen vorzeitig den Klassenerhalt in der I. Bundesliga Nord

Am letzten Wettkampfwochenende vor dem Weihnachtsfest reiste die Bundesligamannschaft samt Trainer, Betreuer und Fans des Wissener SV in das hessische Niederaula, wo die SGi Mengshausen diesmal Ausrichter des Bundesligawettkampfes war.

Am Samstag trat die Mannschaft zunächst gegen die Aufsteiger aus Schleswig - Holstein, SV Olympia 72 Börm/Dörpstedt an. Trainer Bernd Schneider entschied sich für folgende Sportler: Pea Smeets, Tamara Zimmer, Florian Seelbach, Kevin Zimmermann und Anna Katharina Brühl. Pea Smeets hatte gegen die Serbin Katarina Bisercic keine Mühe und gewann ihren Wettkampf klar mit 397 zu 391 Ringen. An den Positionen 2 bis 4 konnten die WSV-Sportler ihre Duelle sogar mit zehn und mehr Ringen Unterschied zu ihren Gegnern für sich entscheiden. So bezwang Tamara Zimmer ihren Gegner mit 393 zu 383 Ringen, Florian Seelbach schloss an Position 3 seinen Wettkampf mit 388 Ringen ab und gewann das Duell ebenfalls sehr deutlich gegenüber 378 Ringen. Auf Position vier schoss Kevin Zimmermann einen sehr starken Wettkampf und erreichte, wie Pea Smeets ebenfalls 397 Ringe. Er gewann seine Partie sogar mit elf Ringen Vorsprung gegen seinen Kontrahenten. Somit stand es bereits 4:0 für den Wissener SV Anna Katharina Brühl komplettierte auf Position 5 das Wissener Quintett. Auch sie hatte keine Mühe und schlug ihre Gegnerin deutlich mit 388 zu 380 Ringen. Somit konnte der Wissener SV mit einem 5:0 - Erfolg einen riesigen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen.
Den Abend ließ man dann gemeinsam mit dem Gegner vom Sonntag, dem SV Wieckenberg gemütlich bei Live-Musik im Hotel ausklingen.
Am Sonntag hieß es dann früh aufstehen, da die Mannschaft um 10:00 gegen die Mannschaft des SV Wieckenberg antrat. Auch hier entschied sich Trainer Bernd Schneider, wie am Vortag, für die Schützen Pea Smeets, Tamara Zimmer, Florian Seelbach, Kevin Zimmermann und Anna Katharina Brühl. Auf Position 2 konnte Tamara ihren Punkt mit 394 zu 392 knapp gewinnen. Auf Position drei zeichnete sich schnell ab, dass an diesem Tag für Florian Seelbach nichts zu holen war.
Er unterlag seinem norwegischen Kontrahenten klar mit 387 zu 396 Ringen. Kevin Zimmermann erzielte in seinem Wettkampf 393 Ringe und behielt mit zwei Ringen Vorsprung knapp die Oberhand und holte den zweiten Punkt für den WSV. Auf Position 5 musste Anna Katharina Brühl ihre Gegnerin an sich vorbei ziehen lassen und unterlag deutlich mit 384 zu 396 Ringen.
Somit stand es nach 4 Positionen 2:2 Unentschieden. An Position 1 lieferten sich Wissens Niederländerin Pea Smeets und Wieckenbergs Isabell Ruschel ein Kopf-an-Kopf Rennen. Beide Sportlerinnen schlossen ihren Wettkampf mit sehr starken 395 Ringen ab. Also musste ein Stechen über Sieg und Niederlage in diesem Wettkampf entscheiden. In ihrem ersten Stechschuss schossen beide eine 10. Da der Wettkampf also immer noch nicht entschieden war, musste noch ein zweiter Schuss geschossen werden. Auch hier waren sich beide Schützinnen wieder einig und „zauberten“ eine 10 auf die Leinwand.
Das hieß: „Laden zum dritten Stechschuss!“ Die Wieckenbergerin schoss sehr schnell und es blinkte eine Zehn auf. Aber Pea Smeets ließ sich dadurch nicht beirren und schoss wieder eine Zehn. Somit musste der vierte Stechschuss die endgültige Entscheidung bringen. Hier wird allerdings der Schuss bis auf das Zehntel gewertet. Wie bei den Schüssen zuvor war die Wieckenbergerin wieder schneller.
Diesmal zeigte die Leinwand „nur“ eine 9,6 an. Pea Smeets setzte sogar noch einmal ab um sich zu „sammeln“. Letztendlich behielt sie die Nerven und erzielte eine 10,2. Und holte somit den dritten und alles entscheidenten dritten Punkt für Wissen. Der Wissener SV gewann mit 3:2 und hat somit den Klassenerhalt endgültig geschafft. Dieser wurde dann noch in der Umkleidekabine ausgiebig und gebührend gefeiert, ehe es auf die Heimreise ging.
Durch die beiden Siege kletterte die Mannschaft auf Rang 9 der Tabelle.

Am letzten Wettkampfwochenende am 05. und 06. Januar 2019 ist dann der Wissener SV Ausrichter des Bundesliga Wettkampfes. Dort warten auf den WSV die Mannschaft der Braunschweiger SG 1545 und des SV Gölzau.

ASV Wissen

Verkauf von geräucherten Forellen

Auch dieses Jahr bietet der ASV Wissen wieder zu Weihnachten seine frisch geräucherten Forellen an.
Sie können diese bis zum 20.12. bei Hans Peter Jung (Tel.02742/4961) oder Sonntags im Vereinsheim (02742/5517) vorbestellen.
Die frisch geräucherten Forellen können dann Heiligabend zwischen 10.00 und 12.00 Uhr in der Angelhütte des ASV Wissen im Frankenthal abgeholt werden.

SSV95 Wissen

Punkteteilung im Spiel bei der HSG Bad Ems/Bannberscheid III
HSG Bad Ems/Bannberscheid - SSV95 Wissen 21:21 (10:10)

Wirges. Am Sonntagmorgen bestritten die Handballer des SSV95 Wissen ihr letztes Auswärtsspiel für dieses Jahr in Wirges. Es galt, trotz der ungewohnten Uhrzeit und der Erlaubnis, Haftmittel zu benutzen, wieder alles für einen gemeinsamen Erfolg zu geben.
Dies wurde in der Anfangsphase auch gut umgesetzt. Man erspielte in den ersten Minuten durch einfache Tore und konsequente Abwehrarbeit eine 4:1-Führung.
Durch unglückliche Zeitstrafen, viele Fehlwürfe und einige Ballverluste im Aufbauspiel, kam es nach knapp 20 Minuten zum Ausgleichstreffer der HSG (6:6). Dank eines wieder einmal stark aufgelegten Jan Kilian im SSV-Tor, welcher allein in der ersten Halbzeit gleich drei Siebenmeter hielt, ging es mit einem 10:10-Unentschieden in die Kabine.
In der Halbzeit forderte Spielertrainer Christopher Nickel sein Team auf, in der Abwehr endlich richtig zuzupacken, um einfache Tore zu verhindern und im Angriff Tiefe zu gewinnen und in die Lücken zu gehen die beim Gegner aufgrund einer offensiven 5:1-Deckung zwangsweise entstanden. Man feuerte sich gegenseitig an und versuchte alles zu geben.
Auch in der zweiten Halbzeit, blieb es ein Spiel auf Augenhöhe. Bis kurz vor Schluss kam es zu einem ständigen Führungswechsel, bei dem kein Team mit mehr als einem Tor davonziehen konnte.
In 55. Minute kam es durch wiederholte Fehlpässe ohne Bedrängnis zu einer zwei Tore Führung der Heimmannschaft (21:19). Ein weiterer einfacher Fehlpass im Spielaufbau sorgte dafür, dass das Spiel bereits verloren schien.
Für Torhüter Jan Kilian allerdings nicht - er parierte im darauffolgenden Angriff einen freien Ball. Im Gegenzug verwandelte Christian Hombach einen 7-Meter souverän. Durch eine hervorragende Abwehrarbeit gewann man den Ball abermals und bei noch 54 Sekunden verbleibender Spielzeit durch Andreas Löhmann ausgleichen.
Die HSG schaffte es nicht, die Chance zur erneuten Führung zu nutzen, sodass der SSV mit noch etwa fünf Sekunden auf der Uhr die letzte Chance zum Siegtreffer bekommen sollte.
Diese Möglichkeit wurde vom Schiedsrichter-Gespann wegen einer unschönen Szene abseits des Balls abgepfiffen, sodass den Gästen lediglich ein direkter Freiwurf blieb, um das Spiel noch gewinnen zu können.
Dieser fand- anders als in der Vorwoche - nicht sein Ziel, sodass es beim Ergebnis von 21:21 blieb.
Insgesamt bleibt zu sagen, dass diese Aktion keineswegs für den nicht eingefahrenen Sieg verantwortlich machen kann.
Aufgrund der engen Schlussphase muss das Unentschieden als glücklich bezeichnet werden. Hinsichtlich eines möglich gewesenen Siegs muss sich der SSV die Schuld aufgrund vielen technischen Fehler selbst zuweisen.
Dennoch ist es dem Torwart und der guten kämpferischen Leistung der gesamten Mannschaft zu verdanken, dass es dennoch gelang, einen Punkt mit nach Hause nehmen zu können.
Das nächste und für das Jahr 2018 letzte Spiel findet am 15.12.2018 um 18:00 h in der Konrad-Adenauer Halle in Wissen statt. Gast ist die HSG Westerwald. Zuvor spielt bereits um 16:00 h die A-Jugend gegen die TG Boppard.
Es spielten: Kilian - Gräber (1), C. Hombach (5/2), Brenner (2), Pfeifer (2), Nickel (1), Perez Leal, Demmer (1), Orthey (3), P. Hombach (3), Diederich, Löhmann (3).
Alle wichtigen Informationen zu allen Abteilungen des SSV, sowie die Spieltermine der Handballer erhalten Sie jederzeit auf unserer Homepage www.ssv95-wissen.de.
Weitere Auskünfte zu Spielbetrieb, Training und Aktionen der JSG finden Sie unter www.jsgbw.de. Dort finden Sie auch Ansprechpartner und Kontakte.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MGV „Glück auf“ Steckenstein

Termine

Am 3. Adventssonntag, 16. Dezember wird der MGV „Glück Auf“ Steckenstein um 10.15 Uhr den Gottesdienst in der evangelischen Kirche Wissen musikalisch mitgestalten. Der Chor unter der Leitung von Daniela Burbach möchte damit ein erfolgreiches Jahr, das für den Männerchor einen Wandel hin zur moderneren Ausrichtung unter neuem Dirigat bedeutete, abschließen und sich nun auch der ev. Kirchengemeinde vorstellen. Nach dem Gottesdienst treffen sich die Aktiven des Männergesangvereins im Vereinslokal Landgasthof Cordes zur Weihnachtsfeier mit gemeinsamen Mittagessen. Im kommenden Jahr wird der MGV, der glücklicher Weise in diesem Jahr einige neue Sänger gewonnen konnte, ein Konzert ausrichten, wo dann dem Publikum ein bunter Mix aus Stücken der Genres Pop, Schlager, Spirituals und Volksliedern präsentiert werden soll. Weitere Informationen dazu folgen.

Musikverein Brunken 1926 e.V.

Traditionelle Weihnachtsgrüße am 4. Advent

Auch in diesem Jahr lädt der Musikverein Brunken alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich mit traditionellen und modernen Weihnachtsliedern am 4. Advent auf Weihnachten einstimmen zu lassen.

Mit seinen Weihnachtsgrüßen möchte sich der Musikverein für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken und allen eine besinnliche Weihnachtszeit wünschen. Erste Station ist der

Gebhardshainer Hüttenzauber am Freitag, 21. Dezember um 19 Uhr. Am Samstag, 22. Dezember wird um 17 Uhr die Vorabendmesse in der Selbacher St.-Anna-Kirche musikalisch begleitet.

Den Abschluss bilden am Sonntag, 23. Dezember die Weihnachtskonzerte unter freiem Himmel um 14 Uhr auf der Kölbach in Brunken, um 15 Uhr an der Buswendeschleife in Selbach und um 16 Uhr im Rahmen des Weihnachtsmarktes am Bürgerhaus in Fensdorf.
Weitere Informationen im Internet unter „www.musikverein-brunken.de“.

St. Hubertus Schützenbruderschaft Selbach

Selbacher Sauschießen war ein voller Erfolg

Vor sechs Wochen hatte die St. Hubertus Schützenbruderschaft Selbach wieder zu ihrem beliebten „Sauschießen“ eingeladen. Dabei diente natürlich kein Borstenvieh als Ziel; vielmehr galt es Treffsicherheit beim Schuss auf eine Zielscheibe zu beweisen. Mit 42 Teilnehmern stieß der Wettbewerb dann auf ein reges Interesse. Auch anlässlich der Siegerehrung im Schützenhaus herrschte ein großer Andrang, freute sich Brudermeister Hubert Kemper bei der Begrüßung. Ein besonderer Willkommensgruß galt Ortsbürgermeister Reiner Dietershagen. Schießmeister Gebhard Nauroth, der zusammen mit seinem Stellvertreter Klaus Benterbusch den Wettstreit beaufsichtigt hat, bekam dann in Anerkennung seiner langjährigen Dienste ein Präsent überreicht.
Viel Lob gab es für die von Metzgermeister Ferdinand Röttgen zusammen mit einigen Schützenbrüdern hergestellten Blut-, Leber- und Bratwürste. Man ließ es sich eben gut gehen im Schützenhaus. Dann wurde es ernst. Gebhard Nauroth gab nämlich die Preisträger in den sechs einzelnen Teilnehmerklassen bekannt.

Erstmals mit von der Partie waren die Bambinis. Hier siegten Felix Oberländer, Hanna Bönkendorf und Max Oberländer. Bei den Damen führten Alexandra Studzinski, Angela Studzinski und Gabi Nauroth die Gewinnerliste an.
Die besten Jugendlichen heißen Elias Oberländer, Lukas Pöttgen, Joschua Nauroth und Lena Bönkendorf.
In der Klasse Senioren hatten Jürgen Bönkendorf, Uli Arndt und Hans Kolb die größte Treffsicherheit bewiesen. In der Altersklasse galt dies für Michael Gotto, Marco Simon und Jürgen Pöttgen. Unter den aktiven Schützen belegten Klaus Benterbusch, Gebhard Nauroth und Norbert Schwan die die besten Plätze. Beim Überreichen der Urkunden gab es zudem den verdienten Applaus für alle Teilnehmer - und eine schöne Portion besten Schweinefleischs. Die besten Teiler haben übrigens Alexandra Studzinski, Alexander Pfeiffer und Hans-Willi Wagner geschossen. Im weiteren Verlauf des geselligen Abends wurde auch wieder die Länge einer aufgerollten Bratwurst geschätzt.

Nach Angaben von Gebhard Nauroth maß sie genau 3,86 m. Und da gleich zwei Anwesende, nämlich Jenny Leienbach und Walter Wüst, die Wurst richtig eingeschätzt haben, musste sie in zwei Hälften den Besitzer wechseln.

GStB
Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz
-Anzeige-

GStB unterstützt kommunale Entwicklungszusammenarbeit

Der GStB beteiligt sich seit diesem Jahr mit seinem Partner, dem ruandischen Verband RALGA, am Pilotvorhaben „Kommunaler Verwaltungsaustausch Rheinland-Pfalz - Ruanda“.
Neben dem GStB nehmen die Städte Mayen, Bad Kreuznach und Landau sowie die Verbandsgemeinden Birkenfeld und Hachenburg, der Landkreis Germersheim, die Hochschule für öffentliche Verwaltung und die Kommunal-Akademie mit ruandischen Partnern teil.
Erste Projekte werden bereits umgesetzt: Die Kommunal-Akademie und die HöV entwickeln mit ihrem ruandischen Pendant eine Schulungsreihe für neue Verwaltungsmitarbeiter, und der GStB unterstützt die RALGA beim Aufbau eines digitalen Informationsportals.
Der Verwaltungsaustausch mit Kommunen in einem Land, in dem Bezahlung von Verwaltungsleistungen via Mobiltelefon und ausreichende Internetverbindung selbstverständlich sind, kann aber auch interessante Impulse für die Digitalisierung hierzulande geben.

Allgemeines

Touristiker informierten sich gemeinsam über die neuesten Trends im Tourismus

Einmal jährlich lädt der rheinland-pfälzischen Wirtschaftsminister zum Tourismustag ein. Hier trifft sich die Branche zu Vorträgen, zum Austausch und zum Netzwerken.
Auf dem 18. Tourismustag in Koblenz waren in diesem Jahr auch viele Touristiker aus dem Landkreis Altenkirchen vertreten, um sich über die neuesten Entwicklungen im Hotel- und Gastgewerbe sowie die Tourismusstrategie Rheinland-Pfalz 2025 zu informieren. Gemeinsam waren die Sachbearbeiter nach Koblenz gefahren und schon während der Fahrt wurde sich rege über neue Projekte und Planungen im touristischen Bereich ausgetauscht.
Die Tourismusstrategie Rheinland-Pfalz 2025 im Blick, will sich Rheinland-Pfalz mit seinen Regionen fit machen für die Zukunft. Auf dem Tourismustag wurde deutlich, dass es hierfür neue starke Impulse und echte Veränderungen braucht, um sich als moderner Gastgeber und moderne Tourismusregion am Markt zu präsentieren.

In den vielfältigen Fachvorträgen zeigten die Referenten, auf welche technischen und organisatorischen Veränderungen sich die Branche in den nächsten Jahren einstellen sollte.

v.l.n.r.: Gemeinsam für den Tourismus im Landkreis: die Touristiker des Kreises und der Verbandsgemeinden. Gabi Wäschenbach (Kreisverwaltung Altenkirchen), Matthias Weber (Verkehrsverein Wisserland), Martina Beer (Verbandsgemeinde Flammersfeld), Jochen Stentenbach (Verbandsgemeinde Wissen), Nadja Wiesbaum-Hümmerich (Verbandsgemeinde Flammersfeld), Cornelia Obenauer (Verbandsgemeinde Altenkirchen), Petra Stockschläder (Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain)

Die Teilnehmenden aus dem Landkreis Altenkirchen nahmen von Tourismustag viele Anregungen für die Region mit und waren sich einig, dass noch viel Arbeit im Bereich Tourismus wartet. Dass sich der Landkreis Altenkirchen mit seinen Planungen auf einem guten Weg befindet, dessen waren sich die Teilnehmer am Ende der Veranstaltung aber sicher.

Sechs Kleinwagen im Wert von über 70.000 Euro an karitative Einrichtungen übergeben

Wie schon im Jahr 2017 hat die Westerwald Bank auch in diesem Jahr sechs Kleinwagen des Typs Volkswagen Up an soziale und karitative Einrichtungen in ihrem Geschäftsgebiet übergeben. Die Flitzer gehen an den Caritasverband Rhein-Wied-Sieg in Betzdorf, an den Freundeskreis Suchthilfe in Wissen, an die Johanniter-Unfallhilfe in Höhr-Grenzhausen, an die Caritas-Sozialstation Wirges-Selters in Ransbach-Baumbach, an die AWO-Gemeindepsychiatrie in Bad Marienberg und an den Verein Frauen gegen Gewalt/ „Lila Lädchen“ in Westerburg.

Wie schon im Jahr 2017 hat die Westerwald Bank auch in diesem Jahr sechs Kleinwagen des Typs Volkswagen Up an soziale und karitative Einrichtungen in ihrem Geschäftsgebiet übergeben. Foto: Westerwald Bank

Landschaft. Leistung. Leute. - Der ganze Westerwald auf einen Klick

Das neugestaltete Portal wir-westerwaelder.de ist online!

Klarer, schneller, informativer und mit völlig neuer Struktur und Optik - so präsentiert sich ab sofort das neugestaltete gemeinsame Internet-Portal www.wir-westerwaelder.de der drei Landkreise Altenkirchen, Neuwied und Westerwaldkreis.

Als „Tor zum Westerwald“ führt das Portal als Lotse durch das umfangreiche Online-Informations- und Serviceangebot der Region Westerwald und bietet schnellen Zugang und Orientierung für Urlauber, Unternehmer und Bürger.

„Mit dem neuen Portal wollen wir einen Ort im Internet schaffen, an dem wir Informationen aus und für die Region bündeln und so die vielfältigen Quellen zur schnellen Recherche für den Anwender sichtbar machen.

Damit kommen wir unserem Ziel, die gemeinsame Region Westerwald mit ihrer wirtschaftlichen und sozialen Leistungsfähigkeit weiter nach vorn zu bringen, ihre Potenziale und Stärken gezielter nach außen zu transportieren und gleichzeitig diese lebenswerte Region der eigenen Bevölkerung bewusster vor Augen zu führen, einen Schritt näher.

Das neue Internet-Portal unserer Gemeinschaftsinitiative WIR Westerwälder ist weithin sichtbares Zeichen der erfolgreichen Zusammenarbeit unserer drei Landkreise zum Nutzen von Touristik, Wirtschaft und Bürgern.“, so die Landräte Lieber (AK), Hallerbach (NR) und Schwickert (WW) bei der Vorstellung des Portals.

Die konsequente Gliederung in die Bereiche „Landschaft. Leistung. Leute.” sorgt dafür, dass sich Anwender schnell zurecht finden und Urlauber, Unternehmer und Bürger schnell zu den für Sie relevanten Inhalten gelangen.

Die Landräte Michael Lieber (AK), Achim Hallerbach (NR) und Achim Schwickert (WW) (v.l.n.r.) stellen das neue Portal der Gemeinschaftsinitiative WIR Westerwälder vor.

wir-westerwaelder.de ist eine offene und lebendige Plattform auf der durch den Austausch mit den Anwendern neue Inhalte initiiert werden und hinzukommen, die für alle einen Mehrwert bieten. Den Anfang macht die Rubrik „E-Commerce im Westerwald“. Online-Händler aus der Region können sich dort kostenlos mit ihrem Angebot eintragen und so die Übersicht zum Online-Handel im Westerwald aktiv mitgestalten.

Zu den gemeinsamen Kernfunktionen gehört eine leistungsfähige Meta-Suche, die externe Seiten in die Suche mit einbezieht und die Ergebnisse übersichtlichen in einer Liste ausgibt. So gelangen Anwender schneller zum Ziel. Eine interaktive Karte mit über 1.000 Einträgen aus den Bereichen Familie, Kinderbetreuung, Schulen, Freizeit, Natur, Bürgerservice und vielen anderen bietet direkten Zugriff auf wichtige Adressen und zeigt die Standorte zur besseren Orientierung direkt in der Kartenansicht an. Direkt-Links zu den regionalen Stellenportalen, zu Informationen und Adressen zu Ausbildung und Studium im Westerwald, zu den Wirtschaftsförderern und zu den Angeboten des Westerwald Touristik-Service führen schnell und ohne suchen zu den gewünschten Informationen.

Eine umfangreiche Terminübersicht mit allen wichtigen Westerwald-Terminen auf einen Blick, Westerwald-Wetter mit Wochenvorhersage, eine Mediathek mit der Möglichkeit aktuelle Prospekte herunterzuladen oder zu bestellen und eine Übersicht mit weit über 600 Einträgen zu Sport & Freizeit, Wellness & Gesundheit, Essen & Trinken, Sehenswürdigkeiten, Ärzten und Apotheken aus der Region bieten geballte Information an einem Ort.

Informative und lesenswerte Artikel machen das Angebot komplett. Menschen mit Seh- oder motorischen Behinderungen bietet die Plattform einen erleichterten Zugang zu den Inhalten. Mit Klick auf ein Augensymbol am Anfang eines Artikels kann auf eine Leseansicht umgeschaltet werden, in der Schriftart und -größe und der Kontrast der Beiträge individuell eingestellt werden können. Das Portal ist für die Ansicht auf PC, Tablet und Smartphone gleichermaßen optimiert, so dass die Inhalte auf jedem Endgerät optimal dargestellt werden.

Initiator und Träger des Portals ist die seit 2008 bestehende Gemeinschaftsinitiative WIR Westerwälder. In der Initiative arbeiten die drei Landkreise Altenkirchen, Neuwied und Westerwaldkreis eng zusammen.

Öffnungszeiten zwischen den Jahren bei der Kreisverwaltung

Die Kreisverwaltung und alle Nebenstellen (Gesundheitsamt, Zulassungsstelle, Abfallwirtschaftsbetrieb) in Altenkirchen sind im Dezember zwischen den Feiertagen am Donnerstag, 27. und Freitag, 28. Dezember zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar; sowie im neuen Jahr regulär wieder ab Mittwoch, 2. Januar.

Onlinewache geht an den Start und sorgt für direkten Draht zur Polizei

Die Onlinewache bietet den Bürgerinnen und Bürger des Saarlandes und von Rheinland-Pfalz künftig einen unmittelbaren Kontakt zur Polizei über das Internet.
„Die neue Möglichkeit Straftaten an die Onlinewache zu melden ist schnell, zeit- und ortsunabhängig und bürgernah“, betonten der rheinland-pfälzische Innenstaatssekretär Günter Kern und der saarländische Innenminister Klaus Bouillon beim Start des neuen jeweils landesweiten Serviceangebotes in Trier. Im Rahmen des gemeinsam entwickelten Projektes zur Realisierung der Onlinewachen im Saarland und in Rheinland-Pfalz wurde eine auf beide Länder zugeschnittene Lösung programmiert.
Die Bürgerinnen und Bürger können zukünftig von zuhause oder auch von unterwegs mittels PC, Tablet oder auch dem Smartphone eine Strafanzeige bei der Polizei erstatten. Die Erstattung von Anzeigen erfolgt über eine für die Nutzerinnen und Nutzer geführte Anwendung, bei der die notwendigen Informationen für eine polizeiliche Sachbearbeitung eingetragen werden müssen. Daneben wird es für die Bürgerinnen und Bürger nunmehr auch möglich sein, der Polizei auf elektronischem Wege Hinweise zu übersenden, beispielsweise zu verdächtigen Beobachtungen. Schließlich wird für die Nutzerinnen und Nutzer die Option bestehen, an die Polizei mittels der Onlinewache Lob oder auch Beschwerden zu übermitteln.
In Rheinland-Pfalz ist die Onlinewache beim Lage- und Dauerdienst des Landeskriminalamtes eingerichtet, der rund um die Uhr besetzt ist. Um die Onlineanzeigen zu bearbeiten, wird der Dienst um drei Stellen verstärkt. In der ersten Ausbaustufe können über die Onlinewache vor allem Deliktsfelder wie Betrug als Käufer oder Verkäufer, Diebstahl (aus Fahrzeugen, Fahrräder, Taschendiebstahl) oder Sachbeschädigungen angezeigt werden. Aber auch Strafanzeigen anderer Art sind möglich.
„Mit der Onlinewache bieten wir ein in die digitale Zeit passendes Onlineangebot für die Bürgerinnen und Bürger und bestätigen damit erneut unseren Ruf als moderne Verwaltung“, so Staatssekretär Kern. Die Erfahrungen anderer Länder mit einem solchen Instrument seien bewusst abgewarten worden. Damit konnten umfassende Informationen mit eingebracht und eine spezifisch auf die beiden beteiligten Länder zugeschnittene Lösungen erreicht werden.
Mit einem gewissen zeitlichen Abstand zur Einführung der Onlinewache ist vorgesehen, die Anwendung sowohl aus Sicht der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizei als auch aus der Bürgerperspektive zu evaluieren. Hiervon versprechen wir uns wichtige Hinweise im Hinblick auf die Weiterentwicklung des Onlineangebotes der Polizei.
Der Betrieb der Onlinewache ist mit den Landesdatenschutzbeauftragten in Rheinland-Pfalz und dem Saarland abgestimmt worden. Zudem wurden wichtige juristische Fragen, beispielsweise die Beachtung der formellen Anforderungen eines Strafantrages, mit den Justizministerien der beiden Länder abgestimmt.

Wissenswertes

CDs und DVDs gehören nicht in die Mülltonne

Die Bestandteile von CDs und DVDs sind für die Mülltonne viel zu wertvoll.
Der Hauptbestandteil Polycarbonat ist ein hochwertiger und teurer Kunststoff, welcher mit geringem Aufwand neu aufbereitet werden kann. Daraus können beispielsweise neue Produkte für die Medizintechnik oder die Automobil- und Computerindustrie, als auch wieder CDs und DVDs hergestellt werden.
Polycarbonat besteht überwiegend aus Erdöl. Das Recycling von CDs und DVDs hilft folglich Erdöl einzusparen, dient somit dem Umweltschutz und ist wirtschaftlich sinnvoll.
Deshalb gilt es die wertvollen CDs und DVDs richtig zu entsorgen. Dies kann ganz einfach über spezielle Rücknahmesysteme geschehen. Diese können Bürgerinnen und Bürger kostenfrei beim Abfallwirtschaftsbetrieb in Altenkirchen, in den Rathäusern Wissen, Kirchen und Betzdorf, sowie am Betriebs- und Wertstoffhof Nauroth nutzen. Dort stehen geeignete Behältnisse für die CD-Sammlung bereit. Eine weitere Möglichkeit bietet der Postweg an diverse Aufbereitungsbetriebe. Die entsprechenden Adressen sind auf der Website des AWB (www.awb-ak.de) unter dem Reiter Infopool und CD-Sammlung gelistet.
Sollten sich sensible Daten auf den CDs oder DVDs befinden, so können diese leicht unbrauchbar gemacht werden. Einige tiefe Kratzer über die lesbare Seite der Scheibe genügen. Wem das nicht genügt, kann die CDs oder DVDs auch zerbrechen.
Um nicht für einzelne CD bzw. DVD-Scheiben den Weg zu einer Sammeleinrichtung auf sich zu nehmen, empfiehlt es sich diese zuvor zu sammeln. Denn so wertvoll CDs und DVDs auch sind, ihr geringes Eigengewicht an Kunststoff ist eine extra eingelegte Autofahrt nicht wert. Sollten doch mal nur ein bis zwei Scheiben anfallen, können diese im Ausnahmefall auch über den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne entsorgt werden.
Generell gilt jedoch, seine CDs und DVDs pfleglich zu behandeln, um ihre Lebenszeit zu verlängern. Rohlinge sollten daher immer am Rand oder an der Öffnung in der Mitte angefasst werden, weil Fingerabdrücke, Kratzer und Staub die Lebensdauer verringern. Die Scheiben sollten nur mit wasserfesten Faserschreibern ohne Lösungsmittel beschriftet werden. Auch ist es empfehlenswert keine Etiketten zu verwenden, da hierdurch Daten unleserlich werden können. Die Scheiben sollten grundsätzlich an einem kühlen, dunklen Ort gelagert werden, um die Daten langfristig auslesen zu können. Die Reinigung funktioniert am besten mit einem weichen, fusselfreien Baumwolltuch. Bei starker Verschmutzung kann auch etwas Wasser benutzt werden.
Weiterhin rät das Umweltbundesamt:

- Nutzen Sie mehrfach beschreibbare CDs: Achten Sie auf den Zusatz „RW“ für „wiederbeschreibbar“ (rewriteable).
- Achten Sie darauf, dass der Rohling zum Brenner und Abspielgerät passt. Die Hersteller der Geräte geben in der Bedienungsanleitung oder auf ihrer Website an, mit welcher Rohlingmarke die Geräte am besten harmonieren.
- Falls beim Brennen Probleme auftreten, reduzieren Sie die Brenngeschwindigkeit.
- Initiieren Sie gegebenenfalls eine lokale Sammelstelle. Folgende Firmen nehmen CDs/DVDs kostenlos zurück: Newcycle Kunststofftechnik GmbH, BlueBoxx GmbH, Ruperti Werkstätten.

Quelle:
https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/haushalt-wohnen/cds-dvds

Kreativwettbewerb „Interiordesign und Handel“ startet

Attraktive Ladengeschäfte, Bistros und Verkaufsstände locken Kunden in die Innenstadt und laden die Besucherinnen und Besucher zum Verweilen ein. Mit dem neuen Wettbewerb „Interiordesign und Handel“ sollen positive Beispiele gefunden und herausgestellt werden.
Je attraktiver die Innenstadt, desto höher die Kundenfrequenz in den City-Lagen. Prägend für die Innenstädte sind die Geschäfte, Läden, gastronomischen Angebote oder die Immobilieneigentümer selbst: Modernes Ladendesign, digitale Angebote, interaktive Elemente oder eine nutzerfreundliche Innenarchitektur laden Kunden zum Verweilen und zum Wiederkommen ein.
Mit dem neuen Kreativwettbewerb „Interiordesign und Handel“ werden positive Beispiele prämiert, die zur Aufwertung der Innenstädte beitragen. Gesucht werden im Rahmen des Wettbewerbs innerstädtische Akteure, die ihre Geschäftsräume oder Praxen in besonders innovativer, kreativer und zukunftsorientierter Weise gestaltet und ausgestattet haben. Der Wettbewerb richtet sich nicht nur an den Handel, sondern an alle innerstädtischen Akteure, als z.B. ebenso an Gastronomen, Hotelliers, Ärzte, Apotheker, Optiker, Kreditinstitute, Immobilieneigentümer etc.
Der Wettbewerb soll stationären Händlern und innerstädtischen Akteuren einen Impuls geben, in ihr Ladendesign und die Wertigkeit ihrer Immobilie zu investieren und damit die Aufenthaltsqualität in ihrer Innenstadt zu stärken.
Bewertet werden die Faktoren „Aufenthaltsqualität“, „Integration von digitalen Elementen“, „Ergonomie / Nutzerqualität / Kundenorientierung“, „Qualität Werbeauftritt / Soziale Medien“ sowie „Design Give-Aways / Werbemittel / Communication Design“.
Teilnahmeberechtigt sind Gewerbetreibende mit Hauptgeschäftssitz in Rheinland-Pfalz. Die Wettbewerbsunterlagen können bis zum 15. März 2019 eingereicht werden. Der Wettbewerb ist insgesamt mit 15.000 Euro dotiert.
Die Wettbewerbsunterlagen sowie weitergehende Informationen gibt es unter http://hillearchitekten.de/WM/kreativwettbewerb.html.
Der Kreativwettbewerb „Interior Design und Handel“ wird im Rahmen der Initiative des Wirtschaftsministeriums (MWVLW) „Neue Wege für Innerstädtische Netzwerke“ in Kooperation mit dem Ministerium der Finanzen (FM) und der Architektenkammer Rheinland-Pfalz als Prämierungswettbewerb durchgeführt.

Bewerbungsstart für neues Gründungsprogramm „startup innovativ“

Gründerinnen und Gründer können sich ab sofort auf das neue Gründungsprogramm „startup innovativ“ bewerben. Wirtschaftsminister Dr. Volker Wissing hatte das Programm im Oktober präsentiert. Mit dem neuen Angebot stellt Wissing die Gründungsförderung im Land deutlich breiter auf.
„Ab sofort können Interessierte sich für das neue „startup-innovativ“-Programm bewerben!“, das hat Wirtschaftsminister Dr. Volker Wissing mitgeteilt. „Ich hoffe auf viele spannende Bewerbungen, die zeigen, wie ideenreich und vielfältig die rheinland-pfälzische Gründerszene ist“, sagte Wissing. „Wir erweitern die Gründungsförderung im Land, damit aus guten Ideen spannende Unternehmen werden.“

Mit „startup innovativ“ können in Rheinland-Pfalz erstmals auch solche Gründungen gefördert werden, die aufgrund digitaler Möglichkeiten neue Geschäftsmodelle hervorbringen, aber nicht unbedingt neue Produkte oder Technologien entwickeln (große Beispiele sind Uber, Mytaxi oder Airbnb). Die Landesregierung stellt die Förderung von Startups damit deutlich breiter und flexibler auf.
Mit „startup innovativ“ fördert das Wirtschaftsministerium innovative Gründungen bis zum fünften Jahr nach Unternehmensstart mit mindestens 10.000 Euro bis maximal 100.000 Euro. Die Bewerbungsphase endet am 28. Februar 2019. Die Bekanntgabe der Vorhaben, die eine Förderung erhalten, soll im Frühjahr 2019 erfolgen. Das Programm ist als Wettbewerb ausgestaltet, sodass die Gründer mit der Auszeichnung auch werben können.
Zur Bewerbung geht es hier:
https://gruendungsinitiative.rlp.de/de/gruenderservice/wettbewerbe/#c91212

- Anzeige -

Kinderschutzpreis 2018 an Django Reinhardt

Mit Musik und Freude am Leben teilhaben – die Soziale Musikschule des Musikers Django Reinhardt gibt in Koblenz Kindern aus sozial benachteiligten Familien kostenfreien Musikunterricht. Daneben unterstützt Reinhardt in seinem „Beratungsbüro Sinti und Roma“ junge Menschen bei schulischen Problemen oder hilft bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Einnahmen aus zahlreichen Spendengalakonzerten des Künstlers fließen in Projekte zum Kindeswohl.
Für sein vielseitiges und unermüdliches Engagement wurde er nun mit dem Kinderschutzpreis 2018 des Deutschen Kinderschutzbund Landesverbandes Rheinland-Pfalz (DKSB) ausgezeichnet, der unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsidentin Malu Dreyer steht. Beate Läsch-Weber, die Präsidentin des Sparkassenverbandes Rheinland-Pfalz, überreichte das von den Sparkassen gestiftete Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro.
Den Preis nahm Django Reinhardt aus den Händen des DKSB-Landesvorsitzenden Christian Zainhofer und Familienministerin Anne Spiegel entgegen. Zainhofer hob hervor: „Wir erleben gerade Zeiten, in denen einige politische Kräfte Rassismus schüren und versuchen, Menschen aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihrer Rasse oder ihres Geschlechtes aus unserer Gesellschaft auszugrenzen. Gerade jetzt ist ein Engagement wie das von Django Reinhardt – der selbst eine ethnische Herkunft hat, die nur zu oft Anfeindungen ausgesetzt war und ist – besonders ehrenwert. Denn er ist für alle Kinder, die seiner Hilfe oder der Hilfe seiner Organisationen bedürfen, ein starker, engagierter Partner.“

Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein ...
Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen...
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry

– Anzeige –

Sonderkündigungsrecht ermöglicht Wechsel nach 30. November

Coburg, den 3. Dezember 2018
Der vielbeschworene Stichtag zur Kündigung der Kfz-Versicherung, der 30. November, ist vorbei. Was ist, wenn die Rechnung des Versicherers erst danach kommt und man eben auch erst später erfährt, dass die Kfz-Versicherung im kommenden Jahr teurer wird? Muss man zwangsläufig beim bisherigen Versicherer bleiben? Nein. Hier kommt das Sonderkündigungsrecht ins Spiel: Erst mit Erhalt der Beitragsrechnung und Kenntnis über den höheren Beitrag beginnt, wie die HUK-COBURG mitteilt, die einmonatige Kündigungsfrist zu laufen.
Selbst bei gesunkenem Beitrag entfällt das Sonderkündigungsrecht nicht automatisch: Versicherte profitieren durch unfallfreies Fahren von gesunkenen Schadenfreiheitsklassen. Auch das führt oft zu niedrigeren Prämien, obwohl das Tarifniveau des Grundbeitrags über dem des Vorjahres liegt. Hier bleibt die Sonderkündigung eine Option.
Fazit: Die Rechnung sollte sehr genau gelesen werden. Besteht ein Sonderkündigungsrecht, muss der bisherige Versicherer seinen Kunden klar und deutlich darauf hinweisen. Dem Wechsel zum günstigeren Kfz-Versicherer steht dann – auch nach dem 30. November – nichts mehr im Weg.
Vergleichen lohnt sich auf jeden Fall, denn die Preisspannen zwischen den einzelnen Angeboten sind erheblich: Oft lassen sich so ein paar hundert Euro pro Jahr einsparen. Beim Preisvergleich helfen entsprechende Portale im Internet. Doch Vorsicht, kein Portal berücksichtigt alle Kfz-Versicherer, und oft handelt es sich leistungsseitig um ein abgespecktes Angebot. Wechselwillige sollten also immer in mehreren Portalen recherchieren. Aber die Rechner arbeiten auf Provisionsbasis, sind also nur bedingt unabhängig. Manche Direktversicherer sind dort gar nicht zu finden. Daher lohnt sich stets auch eine parallele Anfrage bei Direktversicherern.

Eine Information der HUK-COBURG

Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig

Bestattungen Brandenburger

präsentierte sich wieder beim Weihnachts Shopping in Wissen. Man glaubt es kaum, wie viele Menschen sich auch im jungen Alter bei einer Tasse Kaffee oder Tee vom jungen, erfahrenen Team des Bestattungshauses Brandenburger über Bestattungsarten und Bestattungsvorsorge informierten. Das Team von Bestattungen Brandenburger, welches nicht nur in Wissen, sondern auch in den umliegenden Ortschaften Bestattungen durchführt, hatte ein Lächeln im Gesicht, da sie vielen Menschen weiterhelfen konnten.

Bestattungen Brandenburger

Erbacher Str. 13
57612 Hilgenroth
0 26 82 - 96 89 189

Marktstr. 13
57537 Wissen
0 27 42 – 96 84 848

Wenn pro PS – Los soziale Projekte in Ihrer Region mit 25 Cent unterstützt werden.

Zusätzlich haben Sie jeden Monat Chancen auf attraktive Gewinne im Gesamtwert von ca. 900.000 Euro.

Sparen, gewinnen, Gutes tun
- Ein Los für alles!

PS – die Lotterie der Sparkasse.

Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen. Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter www.bzga.de und bei jeder Sparkasse. Gewinnchance: Mindestgewinn 1:10 · Hauptgewinn 1:1,9 Mio.

ps-sparen.de

WITTICH MEDIEN
Stellenmarkt aktuell
Anzeige aufgeben: anzeigen.wittich.de
Weitere Stellenangebote online unter: wittich.de/jobboerse
SCAN MICH
© Sunny studio / fotolia.com

Es sollte auch menschlich passen

Wenn Arbeitgeber in Deutschland neue Mitarbeiter einstellen, ist die fachliche Qualifikation immer noch das vorrangige Kriterium. Doch das ändert sich: Unternehmen legen immer mehr Wert darauf, dass Bewerber auch menschlich zum Unternehmen und Team passen. 65 Prozent der Personalentscheider achten bei Neueinstellungen gezielt auf den so genannten Cultural Fit. Der Begriff Cultural Fit beschreibt, wie gut Werte, Denkmuster und Verhaltensweisen von Bewerbern und Unternehmen übereinstimmen. Die Mehrheit der Recruiter urteilt dabei jedoch allein nach Bauchgefühl. Zu diesen Ergebnissen kommt die Online-Jobplattform StepStone in einer Studie, für die rund 4.000 Personalentscheider befragt wurden.

Wir suchen

Auslieferungsfahrer/in

Führerschein CE (LKW 12 t) mit vorhandenen Modulen,
in Vollzeit und Teilzeit,
geregelte Arbeitszeiten.

Textilpflege Narres GmbH
Industriestraße 2, Steinebach/Sieg
Bewerbung telefonisch: 02747 / 7658
oder per E-Mail: monika@narres.de

Die Verbandsgemeinde Daaden-Herdorf stellt für ihre Verbandsgemeindewerke zum nächstmöglichen Termin eine/n

Bauingenieur/in der Fachrichtung Tiefbau

in einem unbefristeten Vollzeitarbeitsverhältnis ein.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Interessierte unter **www.daaden.de**. Bewerbungen können bis spätestens zum 15.01.2019 elektronisch unter **zentral@daaden.de** oder schriftlich an die **Verbandsgemeindeverwaltung Daaden-Herdorf, Fachbereich Zentrale Dienste, Bahnhofstraße 4, 57567 Daaden** gerichtet werden.

KREIS ALTENKIRCHEN

LANDKREIS ALTENKIRCHEN

Die Kreisverwaltung Altenkirchen sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n

AWB

Mitarbeiter/in
für die Werkkasse des Abfallwirtschaftsbetriebes.

Ihr Aufgabengebiet in der Sachbearbeitung Werkkasse und im Vollstreckungswesen umfasst insbesondere das Forderungsmanagement (Mahnverfahren, Vollstreckung, Insolvenzen, Zwangsversteigerungen, Niederschlagungen), die Mitarbeit im betrieblichen Rechnungswesen, die stellvertretende Leitung der Werkkasse und die Unterstützung bei den Jahresabschlussarbeiten. Als weiterer Aufgabenbereich ist die Assistenz der Werkleitung vorgesehen.
Ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Flexibilität, Motivation und Belastbarkeit setzen wir ebenso wie sehr gute EDV-Kenntnisse, Organisations- und Durchsetzungsvermögen, wirtschaftliches Denken sowie soziale und kommunikative Kompetenz voraus. Erfahrungen im Umgang mit Bürgern und Geschäftspartnern wären dabei von Vorteil.

Einstellungsvoraussetzung ist eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder Bankkauffrau/Bankkaufmann oder ein vergleichbarer Abschluss.

Wir bieten eine verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit mit Entgelt nach Entgeltgruppe 5 TVöD. Es handelt sich um eine zunächst für zwei Jahre befristete Vollzeitstelle (zurzeit 39 WStd.). Eine dauerhafte Anstellung wird jedoch angestrebt. Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Unter www.awb-ak.de können Sie sich über den AWB informieren und unter www.kreis-altenkirchen.de finden Sie Näheres über den Landkreis Altenkirchen. Wenn Sie vorab Fragen haben, steht Ihnen Herr Schumacher (Tel. 02681/81-3020) hierfür telefonisch gerne zur Verfügung.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden bis zum **02.01.2019** erbeten an:

Kreisverwaltung Altenkirchen
- Zentrale Dienste -
57609 Altenkirchen
bewerbung@kreis-ak.de

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden.

WITTICH MEDIEN

Stellenmarkt aktuell

Anzeige aufgeben: **anzeigen.wittich.de**

Ambulantes Pflegeteam Licht GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams in der **Wohngemeinschaft „Deheem" in Birken-Honigsessen,** suchen wir in Voll-, Teilzeit oder als Aushilfe:

- **Alten-/Krankenpfleger/innen (3-jährig)**
- **Alten-/Krankenpflegehelfer/innen (1jährig)**

Wir bieten:

- Geregelte Arbeitszeiten – Geregelter Wochenenddienst
- Modernste Infrastruktur – Freundliches Team
- Wochenend- und Feiertagszuschlag – Kein Nachtdienst

Friedhofstr. 15, 56244 Weidenhahn
Tel.: **02666 1536, info@ap-licht.de**

www.ap-licht.de

Den richtigen Eindruck hinterlassen

Der erste Eindruck ist oft entscheidend. Das gleiche gilt auch für den letzten Eindruck, den man zum Beispiel nach einer Kündigung hinterlässt. Auch hier gilt es, immer überlegt zu handeln und auch bei Diskrepanzen mit dem Arbeitgeber die Haltung zu wahren. Wenn der Vorgesetzte in einem Gespräch nach den Gründen für die Kündigung fragt, ist definitiv der falsche Zeitpunkt für einen Rundumschlag. Halten Sie sich bedeckt, verweisen Sie auf neue Herausforderungen, Entwicklungsmöglichkeiten oder veränderte Interessen. Selbst private Gründe, die nicht näher erläutern werden müssen, sind als Begründung zulässig. Hingegen ist es nicht clever, dem Chef dessen Fehler vorzuhalten, denn man sieht sich immer zweimal im Leben.

Und auch wenn eine zweite Begegnung unwahrscheinlich ist: Ihr neuer und Ihr alter Chef kennen sich vielleicht, begegnen sich auf Kongressen oder Ähnliches und dann könnten Sie Thema sein. Schlauer ist es deshalb, keine verbrannte Erde zurückzulassen.

ATM ist ein weltweit führender Hersteller von Maschinen für die Materialographie (Metallographie) in der Qualitätsprüfung mit derzeit über 180 Mitarbeitern. Wir bieten unseren Kunden nicht nur die passenden Einzelgeräte, sondern auch Komplettlabore und Verbrauchsmaterialien.

Wir wachsen kontinuierlich und suchen für unseren Standort in **Mammelzen** (Altenkirchen) zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Anwendungsspezialist/Laborant für Materialographie/Metallographie (m/w)

Area Sales Manager

Elektroniker (m/w)
Fachrichtung Anlagen- und Betriebstechnik

Leitung Strategischer Einkauf (m/w)

Mechatroniker (m/w)

Microsoft Dynamics NAVISION Softwareentwickler (m/w)

Mitarbeiter Lager + Versand (m/w)

Servicetechniker (m/w)

Technischer Zeichner / Produktdesigner (m/w)
Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion

WIR BILDEN AUS

Ausbildungsplätze für 2019:

Techn. Produktdesigner (m/w)

Zerspanungsmechaniker (m/w)
Fachrichtung Drehen

Interessiert?
Die Onlinebewerbung ist der schnellste Weg zu Ihrem Erfolg!
Eine Liste stets aktueller Stellenangebote finden Sie in unserem Verder Scientific Job-Portal.

ATM GmbH

Herr Josua Kroeker
Emil-Reinert-Str. 2 · 57636 Mammelzen

Telefon: 02681-9539-0
Internet: www.atm-m.de

ADVANCED MATERIALOGRAPHY

Wir sind ein familiengeführter Baustoffhandel mit den Produktbereichen Neubau, Ausbau, Umbau, Garten u. Landschaftsbau.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:
Eine/n **Auszubildende/n** zum

Groß. u. Außenhandels kauffrau/mann

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per e-mail oder per Post an:

P. G. Hassel
Inh. Markus Hassel e.Kfm.
Baustoffhandel
Bodenseifen 1, 57537 Wissen Tel 02742/96780
e-mail: mhassel@pg-hassel.de Fax 02742/967811

ES IST ZEIT FÜR NEUES?

IT? ELEKTRO? KOMMUNIKATION? AUSBILDUNG IN DER TASCHE?

JETZT BEWERBEN!

Wir bieten technisch begeisterten Quereinsteigern, angehenden Elektrotechnikern- und Technikern mit Berufserfahrung das ideale unbefristete Umfeld! Infos unter:

sicherheitstechnik-hilger.de/Jobs

HILGER SICHERHEITSTECHNIK

La Beauté

Monja Jakobitz · Hämmerbergstraße 41
57537 Wissen · Tel. 0160/93193537

LAST MINUTE-Geschenkideen

Verschenken Sie, oder gönnen Sie sich Entspannung zum Fest …

Pediküre, inkl. Fußmassage mit warmen Ölen **18,-**

Kosmetik „Winter-Deluxe“ inkl. Massage + Vit.-C-Maske **49,-**

Gerne stellen wir auch individuelle Wunsch-Gutscheine aus

„Kleine Auszeit für Sie & Ihn“ Rückenmassage & Shiatsu Kopfmassage **35,-**

Ganzkörper-massage „Hot Stone“ **35,-**

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Beautyteam Monja Jakobitz

Sofort Bargeld für
Gold-Silber-Schmuck-Zahngold u. Münzen
Gold-Kontor
Mo., Mi., u. Fr. 10 - 17 Uhr
Morsbach, Alzener Weg 1 (am Kreisverkehr)

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wichtig für alle Anzeigenkunden:

Wegen **Silvester** (31. Dez. 2018) und **Neujahr** (1. Januar 2019) kommt es zu nachstehenden Veränderungen des Anzeigen-annahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **1/2019** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 31.12.2018, 9.00 Uhr** auf **Donnerstag, 27.12.2018, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

BSB Bildungsinstitut für Schule und Beruf Nachhilfe & Sprachen

Schulprobleme?
Nachhilfe!
Alle Fächer, alle Klassen
Flexible Zeitwahl
Sprachkurse für Erwachsene
Probleme in Mathe f. Oberstufe? Rufen Sie uns an
Tel:(02742) 967511 www.bsb-wissen.de

FROHE Weihnachten

– Anzeigen –

Beste Wünsche

Wir wünschen Ihnen zu Weihnachten besinnliche Stunden, für das Neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg und bedanken uns herzlichst für Ihr Vertrauen.

Walter Knautz GmbH
In der Trift 16
57520 Langenbach b. K.
Tel.: 0 26 61 - 91 14 -0
info@knautz-reisen.de
www.knautz-reisen.de

KNAUTZ
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Fliesen HOF

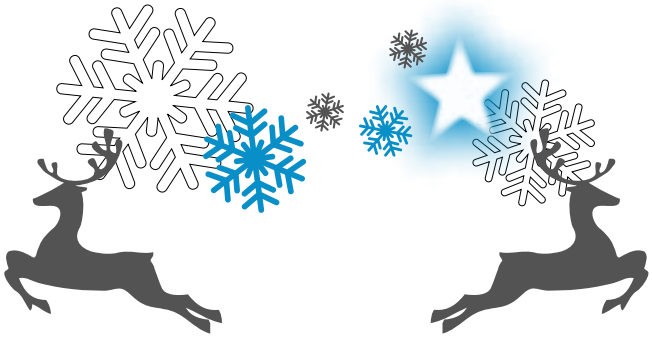
Betriebsferien vom 20.12.18 – 02.01.19

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Fliesen- und Mosaikverlegung
Natursteinarbeiten
300 m² Ausstellung
Fliesenfachhandel
Kreative Badplanung
Bad aus einer Hand

Konrad-Adenauer-Str. 34
57572 Niederfischbach

Tel. 0 27 34 / 6 16 22
www.fliesen-hof.de
info@fliesen-hof.de



Für jeden das passende Geschenk

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

Öffnungszeiten:
Montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr
Samstags von 9.00 – 14.00 Uhr geöffnet

56203 Höhr-Grenzhausen
Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 0 26 24 / 71 82
info@girmscheid.de
www.girmscheid.de

WEGBESCHREIBUNG
Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte an der 2. Ausfahrt verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

prisma® meine Küche!

küchen-hoffmann GmbH
Ulf Hausmann & Ralf Eitelberg

BORA – mit allen Sinnen erleben

Alles aus einer Hand:
- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Montage

Wir danken all unseren Kunden für ihr Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Auf der Rotbitz 16
Langguck - an der L 267
57614 Breibach

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.00 – 18.30 Uhr
Sa. 09.00 – 14.00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung!

KÜCHEN-PROFIS

Einbauküchen & Umbauten | Schränke nach Maß | UMZUG-SERVICE

Fon 0 26 81 956225 kuechen-hoffmann.com

– Anzeigen –

Unser Dank gilt Ihnen!

Auch im zurückliegenden 54. Geschäftsjahr haben Sie durch Ihr Vertrauen maßgebend zum erfolgreichen Bestehen unseres Unternehmens beigetragen. Gerade in der heutigen Zeit wissen wir Ihr Vertrauen und Ihre Kundentreue sehr zu schätzen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

wohnen möbel hoffmann familiär mit flair

Langguck/an der L 267 · 57614 Breibach bei Altenkirchen
Telefon: 0 26 81/95 62–0 · Telefax 0 26 81/95 62–40
info@moebel-hoffmann.de
www.moebel-hoffmann.de

Frohe Weihnachten
und alles Gute
für das neue Jahr,

verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen
im vergangenen Jahr

Schlosserei
UWE BORN
57578 Elkenroth/Industriegebiet
www.schlosserei-uweborn.de

KLETTERWALD-GUTSCHEINE

FÜR NUR **9,90 €**

statt 18,00 € für Erwachsene
bzw. 13,00 € für Kinder

Ab sofort online erhältlich unter:
www.kletterwald-badmarienberg.de
Aktion nur für kurze Zeit (Gutscheine 3 Jahre gültig)

Direkt zum Gutschein-Shop:

KLETTERWALD BAD MARIENBERG

Ein fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr

wünschen wir unseren Kunden, Freunden und Bekannten

Fam. Dieter und Sascha Ladewig und Mitarbeiter

Öffnungszeiten unserer Tankstellen an den Feiertagen:

Steinen ARAL

24.12.2018	6.00 - 18.00 Uhr
25.12.2018	geschlossen
26.12.2018	8.00 - 21.00 Uhr
Silvester	6.00 - 18.00 Uhr
Neujahr	10.00 - 20.00 Uhr
2019 geht's weiter	6.00 - 21.00 Uhr

Dierdorf B 413 BELL OIL

24.12.2018	6.00 - 18.00 Uhr
25.12.2018	geschlossen
26.12.2018	9.00 - 22.00 Uhr
Silvester	6.00 - 20.00 Uhr
Neujahr	10.00 - 20.00 Uhr
2019 geht's weiter	6.00 - 22.00 Uhr

Dierdorf ARAL
Neuwieder Str.
An allen Feiertagen 24 Stunden geöffnet!

Wissen BELL OIL
Schloßstr. 1
An allen Feiertagen 24 Stunden geöffnet!

Backshop und Bistro an allen Tagen geöffnet!

Unser Weihnachtsgeschenk für Sie: 1 kostenlose Autowäsche (einfach)
Einzulösen nur mit dieser Anzeige bis einschließlich 19.12.2018

WITTICH MEDIEN

Kleinanzeigen

Günstig und lokal.

ab 7,80 €

Telefonisch aufgeben:
02624 911-0
oder online buchen:
anzeigen.wittich.de

IMMOBILIENMARKT

Großzügiges Einfamilienhaus, 200-250 qm Wfl. gesucht, gerne renovierungsbedürftig. Westerwald-Sieg Immobilien, Stefan Bonn, Tel.: 02662/3073577

IMMOBILIEN HESTER

Halle gesucht. Für einen Kunden suche ich eine Gewerbehalle in Wissen zum Kauf, ca. 300 - 500 qm. Angebote bitte an Andreas Hester, Tel. 02742/911064, Mobil 0151/58387444, www.immobilien-hester.de

VERMIETUNG

Mittelhof: 4 ZKB/100 qm Wfl. + Teilkeller, Süd-West–Terrasse, WM 665 €. Tel.: 0171/4421711

Haus ab 01.03.2019 in Birken-Honigsessen zu vermieten. 6 Zimmer, Küche und 2 Badezimmer. 650 € KM zzgl. NK. Tel.: 0178/4769494

STELLENMARKT

Stallhilfe für sofort gesucht, Nähe Morsbach, Arbeitszeit nach Vereinbarung, Tel.: 0177/8061397

Mitarbeiter/in zur Aushilfe für leichte landwirtschaftliche Tätigkeiten gesucht. Höfer Vieh GmbH, Tel.: 0171/4945063

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Egal welcher Zustand. Tägl. 24 Stunden erreichbar, zahle bar. Kaufe wie gesehen! Abdelgani Automobil. Tel.: 0173/3049605, 0261/2081855

Suzuki Swift 1,3, EZ 10/2007, 92 PS, 2. Hd., 99 Tkm, azurgraumet., Klima, Sitzhzg., CD, H+R Federn, 17 Zoll Alu, sehr schönes Fahrzeug, inkl. Winterräder, 4.650 €. Tel.: Race Line Automobile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

Ford Focus 1,6, EZ 7/2008, 101 PS, silbermet., 157 Tkm, Klima, ZV, eFH, CD, Alu, TÜV 1/20, gepfl. Zust., 4.350 €. Race Line Automobile, Mayen. Tel.: 0173/3024899

KFZ-MARKT

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

VW Polo 1,4 TDI, Bluemotion, EZ 3/2009, 2. Hd., 80 PS, schwarz, Klima, Alu, CD, 198 Tkm, Service Turbolader und Reifen neu, super Zustand, 3.950 €. Race Line Automobile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

Top Polo-9N-TDI „Comfortline“ aus 2. Hd., 55 kW, grüne Plak., Bj. 2004, TÜV neu, 221 Tkm, scheckh.-gepfl., 5-trg., ZV, eFH, ABS, Klima, Sitzhzg., dkl.-blaumet., 8-fach ber., top gepfl., 1.700 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Kaufe Autos, Zustand egal, zahle bar. Tel.: 0151/51255911

Top Smart-Fortwo Coupé „Pulse“, Autom., 45 kW, grüne Plak. (Benz.), Bj. 2004, TÜV 3/2020, 164 Tkm, alle Inspek., ZV, eFH, 8-fach ber., silbermet., sehr gepfl., 1.700 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Seat Arosa „Trend“ aus 1. Hd., 37 kW, grüne Plak., Mod. 2003 (11/02), TÜV 12/2019, 207 Tkm, Servo, ZV, eFH, Stereo, silbermet., einige Dellen (Hagel), läuft top! 950 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Opel Agila „Cosmo“ aus 2. Hd., 59 kW, gr. Plak., Motor neu überholt, 152 Tkm, Klima, ZV, eFH, Bj. 2006, TÜV 11/2019, äußerst gepfl., dkl.-blaumet., 2.500 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

VW Passat Kombi TDi (Diesel) aus 1. Hd., 66 kW, Euro 2, Mod. 96 (10/95), TÜV neu, 251 Tkm, alle Insp., ZV, ABS, Airbags, rot, Lackschäden, 1.150 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Audi A3 Sportbag „attraction“-TDI, 5 trg., 130 kW, gr. Plak., DPF, BJ 2007 (neues Mod.), TÜV neu, Tauschmotor 124 Tkm, 6 G., Klimaaut., ABS, ESP, Navi, Alu, ZV, EFH, Stereo, Sportsitze, schwarzmet., wie neu! 6.100 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

100% Kaufen alle Autos gegen Bargeld. Tel.: 0171/8647769

Kleinanzeigen online
gestalten & günstig schalten.
Suchen und gefunden werden in den „kleinen“ Zeitungen mit der lokalen Information.
AB 7,80 €
anzeigen.wittich.de
MIT UNS ERREICHEN SIE MENSCHEN!

SONSTIGES

Kaufe: Pelze, Orienttepp., Ölgem., Schmuck, Bernstein, Uhren, Porzell., Zinn, Kristall, Puppen, Handarb., Handtaschen, Schreib- und Nähmasch., Tel.: 0162/8971806

Kostenloser Vortrag: Die neuen Kinder u. Kinder, die ihrer Zeit voraus sind 15. Dez., 11 Uhr. Naturheilpraxis Selia R. Simon, Heilpraktikerin, Wissen/Mittelhof, Martin-Schmidt-Str. 8, Tel.: 02742/910439, 0160/2640372, Roswitha.Simon@gmx.net, Info: www.roswitha-simon.net

Ferienwohnung · Immobilienmarkt · KFZ-Markt · Partnerschaft · Stellenmarkt · Vermietung · Sonstige

Naturheilpraxis
Beate Schönborn
• Blutegel-Therapie
• Vitamin-D-Testung
• Akupunktur
• Dorn-Therapie der Wirbelsäule für Säuglinge, Kinder und Erwachsene
Knappenstr. 158 • 57581 Katzwinkel • Tel.: 02741-933992
www.naturheilpraxis-schoenborn.de

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Modehaus Burghaus** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der **Lebenshilfe im Landkreis** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: **anzeigen.wittich.de**

Auf den Vertragsgegenstand kommt es an

Ein Bauvertrag kann auch ein Vertrag über die Herstellung, Wiederherstellung, die Beseitigung oder den Umbau eines Bauwerks sein. Die vollständige Neuerrichtung eines Gebäudes muss nicht Vertragsgegenstand sein. Auch eine Instandhaltung, die auf einer längerfristigen Zusammenarbeit angelegt ist und für die Konstruktion, den Bestand oder den bestimmungsgemäßen Gebrauch wesentliche Arbeiten betrifft, ist möglich. Einfache Renovierungsarbeiten sind davon abzugrenzen. Der Bauherr kann auch nach Abschluss des Vertrages noch einseitig die Änderung des Vertrages verlangen. Dieser Aufforderung muss der Unternehmer nachkommen, es sei denn die Durchführung der Änderung ist für ihn unzumutbar. Kommt nachfolgend keine Einigung mit dem Unternehmer über die geänderte Vergütung zustande, kann nunmehr das Gericht im Eilverfahren hierüber entscheiden.

Wenn Ihre Wohnung langsam zu klein wird.
Sie wollen umziehen?
Ihr Wochenblatt hilft!

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser und Bauernhöfe. Rufen Sie uns unverbindlich an!
Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!
0 27 42 / 91 27 10 • www.bender-immobilien.de

anzeigen.wittich.de

Besonderheiten bei Verbraucherbauverträgen

Auch der Verbraucherbauvertrag ist ein Vertrag über den Bau eines gesamten neuen Gebäudes oder von erheblichen Umbaumaßnahmen. Wichtig ist, dass nicht jeder Bauvertrag mit einem Verbraucher ein Verbraucherbauvertrag ist. Erst dann, wenn die wesentlichen Arbeiten an dem Anwesen aus einer Hand stammen, handelt es sich um einen Verbraucherbauvertrag. Bei diesem muss der Unternehmer den Verbraucher vor Vertragsabschluss über die Vertragsleistungen durch eine Baubeschreibung informieren. Der Verbraucher ist ordnungsgemäß über sein Widerrufsrecht zu belehren. Sind die Arbeiten abgeschlossen, müssen dem Bauherrn die Unterlagen ausgehändigt werden.

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche — Anzeige aufgeben: **anzeigen.wittich.de**

Hüsch's Landkost – Rosenheim

Genussvolle Weihnachtszeit mit feinen Spezialitäten aus dem Hause Hüsch in Rosenheim! Wir freuen uns auf „Sie"

Westerwald Metzgerei Hüsch's Landkost – Qualitäts-Versprechen

Angebote bis zum 24.12.2018

Bestes, hiesiges **Rindfleisch** z. Kochen 1 kg nur **6.99**

NEU **Christkindl-Braten** v. Schwein, gefüllt 1 kg nur **8.99**

Zarter **Rinder-Rotweinbraten** 100 g nur **1.29**

Das BESONDERE ZUM FEST ***Roastbeef mit Kräuterkruste*** am Stück Dry Age 100 g nur **1.99**
Nur solange Vorrat reicht!

Herzhaftes **Advents-geschnetzeltes** vom Schwein 1 kg nur **7.99**

Zarte **Fleischwürstchen** 100 g nur **0.89**

Milder **Land-Bauernschinken** am Stück 100 g nur **0.99**

- **Kesselfrische Fleischwurst täglich frisch!**
- **Feines vom Lamm, Wild, Kalb, Rind, Geflügel und Jungschwein Bitte vorbestellen!**
- **Große Auswahl an erlesenen Präsenten in versch. Preisklassen!**

NEU Bestellannahmeschluss bis Mi. 19.12.18

Westerwald-Metzgerei Hüsch's Landkost, Wissener Straße 12, Telefon 02747-2600, www.metzgerei-huesch.de

Öffnungszeiten in der Weihnachtswoche
Mo. 8 - 13 Uhr
Di. - Fr. 7.30 - 18.30 Uhr
Sa. 7.30 - 12.30 Uhr
Heiligabend 7 - 12 Uhr

Westerwald-Metzgerei Hüsch's Landkost
Aus Liebe zum guten Geschmack!

hermes

Fleisch und Wurst vom Besten!

Traditions-metzgerei SEIT 1840

gültig in allen Filialen bis 24.11.2018

aktuell

UNSER WEIHNACHTSANGEBOT

JÄHRLICH PRÄMIERT DLG WWW.DLG.ORG

• Schweinelachsbraten ohne Knochen	1kg	4,95
• Nackenbraten ohne Knochen Nackenspießbraten	1kg	4,95
• frisches Schweinefilet	1kg	9,95
• Rinderhackfleisch vom Jungbullen	1kg	4,95
• Rinderzunge frisch oder gepökelt	1kg	10,95
• zarter Rindersauerbraten nach Hausfrauen Art	1kg	11,95
• orig. arg. Steakhüfte frisch	1kg	18,95
• orig. arg. Roastbeef frisch	1kg	24,95
• fr. Hähnchenbrustfilet	1kg	7,95
• fr. Putenbrustfilet	1kg	8,95
• Kalbsrollbraten aus der Keule	1kg	17,95
• Kalbsschnitzel	1kg	19,95
• del. Bockwurst im Natursaitling	1kg	7,95
• del. Bierschinken u. Jubiläumsjagdwurst	100g	0,95
• Pasteten sechsfach sortiert	100g	1,25
• Kochschinken d. Extraklasse Grillkoch-, Metzger-, Wacholder-, Burgunder- und Pfefferschinken	100g	1,35
• kleine Lachsschinken Natursalzung, mild + mager am Stück, vac.	100g	1,39
aufgeschnitten	100g	1,49

- HERMES-Fleischmarkt • 57537 Wissen/Sieg • Rathausstraße 54 • Tel. 02742-4346
  Das bewährte Hermes-Team freut sich auf Ihren Besuch!
- HERMES-Fleischmarkt • 57518 Betzdorf/gegenüber Netto • Wilhelmstr. 57 • Tel. 02741-4498
  Das bewährte Hermes-Team freut sich auf Ihren Besuch!
- HERMES-Fleischmarkt • 57577 Hamm/Sieg • Schützenstraße 2 • Tel. 02682-7778
  Das bewährte Hermes-Team freut sich auf Ihren Besuch!

PFEIFER HEIZUNG - BAD - SOLAR GMBH

Ihr Fachbetrieb für saubere und termingerechte Ausführung

Seit über 10 Jahren
Ihr Partner für Holzpelletskessel

Öl- u. Gasbrennwert-Anlagen,
Holzpellets-Heizkessel und Ofen,
Solar- und Photovoltaikanlage
in Funktion erleben.

Siegtalstraße 27, 57548 Kirchen-Freusburg
Telefon 02741/930150 Fax: 02741/930151
www.pfeifer-freusburg.de

Farbanzeigen fallen auf!
Jetzt online buchen und gestalten:
anzeigen.wittich.de

favolosa
Tanztee
am So., 16. Dez. 2018 ab 15.00 Uhr
(Eintritt frei, Mindestverzehr p.P. 10 €)
Italienisch essen! Echt · Authentisch · Gut
57642 Alpenrod · Am Kirchplatz 12 · 02662/9487460 · 0176/48589259

WWW.WEITZUNDPLATZ.DE

Der Weihnachtsbaum vom Förster!
Selbst auswählen!
Nordmanntanne, Nobilis u.a.
frisch, preiswert, auch zum Selberschlagen
am Wochenende Freitag, **14.12. bis 16.12.** und
am Wochenende Freitag, **21.12. bis 23.12.**
jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Waldhof Nisterberg
57537 Wissen-Nisterberg
(zwischen Köttingerhöhe und Kirchseifen)
Telefon: 02742/4172